

St.Galler Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion 071 227 25 00 | inserate@st-galler-nachrichten.ch | www.st-galler-nachrichten.ch

<p>Markus Buschor zur Richtplan- anpassung als wichtiges Etappen- ziel der Stadt.</p> <p>3</p> 	<p>Christine Bolt blickt auf das Ge- schäftsjahr 2021 der Olma Messen St.Gallen zurück.</p> <p>9</p> 	<p>Peter Zeidler und sein Team empfangen am Sonntag den FC Basel.</p> <p>10</p> 	<p>Dölf Biasotto zum feierlichen Start der Bauarbei- ten zur Bahnhof- kreuzung Herisau.</p> <p>25</p> 	<p>Lisa Filipe Die St.Gallerin lancierte mit ihrem Mann eine Zyklus-App.</p> <p>28</p> 
--	--	---	---	--

«Weniger Grau, mehr Grün»

Umweltverbände zeigen mit Projekt «Grünes Gallustal» auf, wie St.Gallen künftig aussehen könnte

Von Ladina Maissen

Vor rund drei Jahren hat der WWF St.Gallen die Initiative ergriffen und das St.Galler Architekturbüro GSI beauftragt, aufzuzeigen, wie und mit welchen Flächen eine kühlere, grünere und biodiverse Gallusstadt möglich ist. Nun liegt der prall gefüllte Massnahmenkatalog bereit – adressiert an Bevölkerung, Politik und Verwaltung.

Stadtentwicklung Die Schaffung von Grünräumen in urbanen Zentren komme in der Schweiz kaum voran, obwohl dies das Bundesrecht verlange – St.Gallen bilde hier keine Ausnahme: «St.Gallen hat kein Leitbild und kein städtebauliches Gestaltungsregelwerk für Aussenräume. Doch genau das ist im Hinblick auf den Klimawandel und die Biodiversitätsförderung dringend nötig», erklärt Regula Geisser, Mitinhaberin des Architekturbüros GSI. Daher habe man im Auftrag des WWF St.Gallen die letzten drei Jahre ein Konzept erarbeitet, das aufzeige, wie St.Gallen grüner und lebenswerter werde. Entstanden ist nun das Projekt «Grünes Gallustal», welches auf 1'500 Seiten 14 Massnahmen um-



Ein grüner Deckel beim Kreuzacker gehört zu den zahlreichen Veränderungen, die im Projekt gezeigt werden.

z.v.g.

fasst und hinter dem eine breite Trägerschaft mit den Organisationen WWF, Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Bird Life, Heimatschutz St.Gallen/Appenzell Innerrhoden, Heimatschutz Schweiz und Naturschutzverein Stadt St.Gallen und Umgebung steht.

Deckel über die Stadtautobahn «Weniger Grau, mehr Grün – mit den Massnahmen von ‚Grünes Gallustal‘ wird die Ökofläche von St.Gal-

len von heute 11 Prozent auf künftig 36 Prozent verdreifacht», erklärt Matthias Inhelder, Mitinhaber des Architekturbüros GSI. Präsentiert würden die einzelnen Massnahmen mit vielen Bildern und einem Film, um die breite Bevölkerung anzusprechen. Das Herzstück des umfassenden Massnahmenkatalogs sei dabei der Grünkorrident durch die Stadt – zehn Kilometer von Ost nach West. «Der Grünkorrident soll entlang der Talsohle durch die Stadt

führen und die Hitzebildung mit Tausenden neuen Bäumen und Vegetationsflächen reduzieren», so Inhelder. Dafür würde die Stadtautobahn komplett überdeckt und begrünt. Entlang der Bahnlinien würde es ebenso grün werden. Auch das Olma-Gelände, der Spelteriniplatz, der Platz zwischen Lokremise und Fachhochschule sowie ein grüner Deckel beim Kreuzacker gehörten zum Grünkorrident.

Fortsetzung auf Seite 3

Sexueller Missbrauch in der Kirche

St.Jakobstrasse Am Montag begann die Arbeit an der Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche Schweiz. Aus diesem Anlass lädt die Cityseelsorge der Katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen morgen um 19 Uhr im Jakobsaal des Restaurants «netts Schützengarten» ein, einer Betroffenen zuzuhören und über das Thema zu diskutieren. An dieser öffentlichen Veranstaltung erzählt Vreni Peterer von ihrer Geschichte und weshalb es für sie wichtig ist, dass die Kirche dem Thema Raum gibt und aus der Vergangenheit lernt. Moderiert wird der Abend von Matthias Wenk, Cityseelsorger. Es ist keine Anmeldung erforderlich. *pd*

Maskenpflicht am Kantonsspital bleibt

Kantonsspital Wie in den meisten grossen Spitälern gelte die Maskenpflicht gemäss Beschluss der internen Taskforce Coronavirus auch am Kantonsspital St.Gallen (KSSG) bis auf Weiteres unverändert wie bisher für alle Personen über 12 Jahren in allen Bereichen, in denen sich Patientinnen und Patienten aufhalten. Wie das Kantonsspital weiter schreibt, erfolge Mitte April eine erste Evaluation, ob die Maskenpflicht am KSSG aufgehoben werden könne. *pd*

Stadt erhält vor Bundesgericht recht

Deponie Tüfentobel: Enteignung im Zusammenhang mit dem Abschlussprojekt ist rechtskräftig

Die von der Stadt eingeleitete Enteignung im Zusammenhang mit dem Abschlussprojekt Deponie Tüfentobel ist rechtskräftig. Das hat das Bundesgericht entschieden.

Entsorgung Bei der Planung des Abschlussprojekts waren die Deponiegrenzen verschoben worden. Das Stadtparlament genehmigte 2017 einen Kredit von 2,1 Millionen für

die Entschädigung der Grundeigentümer. Die Stadt verhandelte in der Folge mit den betroffenen Eigentümern und erhielt nachträglich die Auffüllrechte – mit einer Ausnahme. Mit einem Grundeigentümer konnte keine Einigung erzielt werden, weshalb die Stadt im Jahr 2018 ein Enteignungsverfahren einleitete. Der Kanton beurteilte die Enteignung als zulässig. Der Eigentümer zog den Entscheid jedoch weiter an

das Verwaltungsgericht, später an das Bundesgericht. Dieses hat jetzt die Entscheide der beiden vorherigen Instanzen bestätigt, heisst es in einer Mitteilung der Stadt. Nach diesem Bundesgerichtsentscheid müssen sich Stadt und Grundeigentümer jetzt über die Höhe der Entschädigung einigen, heisst es weiter. Komme keine Einigung zustande, entscheide die kantonale Schätzungskommission für Enteignungen über die Entschädigung.

Stadt und Entsorgung St.Gallen seien zuversichtlich, dass der reguläre Deponiebetrieb bald wieder möglich sein werde. Angesichts der Dringlichkeit werde die Stadt bei der Schätzungskommission ein Gesuch um vorzeitige Besitzeinweisung stellen. Auch die Projektierungsarbeiten für die Erweiterung und Optimierung der Deponie würden wieder aufgenommen. *pd*

Gutes Hören ist wichtig, bei jeder Aktivität, in jeder Lebenssituation, und bringt Sicherheit, Genuss und Vitalität zurück. Testen Sie jetzt unsere neueste Innovation Oticon More™ kostenlos und unverbindlich. Dieses Hörgerät weiss zu überzeugen, indem es sich sofort automatisch auf jede Hörsituation einstellt. WOW-Effekt garantiert. Sie werden begeistert sein!

AUDIKA HÖRCENTER IN IHRER NÄHE

Neugasse 41 9000 St. Gallen Tel. 071 244 89 03	Bahnhofstrasse 9 9100 Herisau Tel. 071 351 77 03	St. Gallerstrasse 25 9200 Gossau Tel. 071 272 29 49
Obergasse 7/9 9220 Bischofzell Tel. 071 422 65 60	Gallusstrasse 5 9500 Wil Tel. 071 911 22 63	Audika Ihr Experte für gutes Hören.

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

Für nur Fr. 190 fahren wir ab sofort wieder jeden Sonntag mit unserem Reiscar nach Ungarn zur Zahnbehandlung.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen.

F.OSWALD CONSULTING

071 951 02 71
Jetzt kostenlose Vorbesprechung abmachen.

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partner agieren.



Hasler Möbel AG
 Gristen 1, 9315 Neukirch Egnach, 071 477 28 05

www.haslerag.ch



Grosse Hausmesse

Samstag 9. April 2022 (09.00 - 17.00 Uhr) & Sonntag 10. April 2022 (10.00 - 17.00 Uhr)

Die Möbelmacher für Indoor und Outdoor

Baumkantentische, jede Tischplatte ein Unikat zum verlieben!

Erhältlich in Nussbaum, Eiche, Kirschbaum, Esche, Ulme, Birnbaum oder Buche, andere Hölzer auf Anfrage. Wählen Sie Ihre Lieblingsplatte aus und wir fertigen Ihren neuen Tisch als fixe Grösse oder als Auszugstisch an. So erhalten Sie Ihren ganz persönlichen Tisch wie es ihn kein zweites mal geben wird!



+ SWISSMADE

+ SCHWEIZER HOLZ

Auswahl aus über 70 Tischplatten.
 Suchen Sie sich jetzt Ihre Lieblingsplatte aus!!!

www.haslerag.ch > Baumkantentische > Plattenauswahl



Platte 20133
 Nussbaum geölt
 Länge 260cm

Platte 20153
 Nussbaum geölt
 Länge 415cm

Platte 20143
 Eiche geölt
 Länge 200cm



Baumkantenbetten

bico
SWISS SINCE 1861

**Bico Matratzen,
 Lattenroste und Duvets**



Esstische nach Mass



Relax-Sofas



**Comfort-Sessel
 mit Aufstehhilfe**



Holz- & Lederstühle

Grösstes Gartenmöbelcenter der Ostschweiz!

Hasler Möbel macht die stärksten Tische mit den pflegeleichtesten und stärksten Alu-Verbundplatten oder den absolut harten Keramikplatten. Sehen Sie unseren Video: www.haslerag.ch/video

Wir sind Vertriebspartner von:

MAZUVO

denova
living & design



Glatz



+ SWISSMADE

Wetterfeste Lounges für Draussen!

Wintergartenmöbel | Aluminiummöbel | Stahlmöbel | Edelstahlstühle | Liegen | Sonnenschirme | Granittische und vieles mehr.

DER CHEF STELLT SICH VOR



Daniel Kara, was war Ihr Traumberuf als Kind und wie kamen Sie zu Ihrer heutigen Tätigkeit?

Meine Traumberufe als Kind waren Pilot oder Bierbrauer. Ich habe mich jedoch für eine Lehre als Elektromonteur entschieden, was ich bis heute nicht bereue. So kann ich, wenn Not am Mann ist, auch selbst mal ein Kabel anschliessen. Nach einigen Jahren in kleinen und grösseren Elektrounternehmen wechselte ich zu Nägele-Capaul, anfänglich als Verkäufer. Im Laufe der Zeit konnte ich die Geschäftsleitung übernehmen und im 2019 mit zwei weiteren Kollegen die Mehrheit der Firma im Rahmen eines Management-Buy-out übernehmen.

Was ist in Ihrem Beruf entscheidend für Erfolg?

Teamgeist und der Wille, etwas erreichen zu können. Bei uns, wie auch in anderen Firmen, ist nicht nur der Chef massgebend für den Erfolg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vorderster Front leisten Grossartiges. In unseren Tätigkeitsbereichen begeistern wir unsere Kundschaft mit Qualität, Innovationen und massgeschneiderten Lösungen. Dies motiviert mich immer wieder aufs Neue. Diese Begeisterung muss man vorleben und nicht nur vorgeben.

Wie punktet man bei einem Bewerbungsgespräch bei Ihnen?

Wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber sagt: In diesem tollen Team will ich künftig meinen Beitrag leisten.

Welches Berufserlebnis wird Ihnen für immer im Gedächtnis bleiben?

Wahrscheinlich war das während oder nach meiner Lehrzeit im Schö-



nengrund. Zusammen mit meinem Oberstift bin ich mit dem Land Rover inklusive angehängter Freileitungsstange den Hang herabgeschlittelt. Es gab sehr viele Schweissperlen, bis das Fahrzeug unbeschadet endlich zum Stehen kam.

Welche Person inspiriert Sie?

Im Geschäftsleben inspirieren mich Personen, welche mit Mut und Ehrgeiz selbst etwas aufgebaut und erreicht haben. Sie müssen sich nicht mit fremden Federn schmücken und dürfen den Erfolg auch selbst geniessen.

Worauf freuen Sie sich nach Feierabend am meisten?

Auf meine Frau und unseren Sohn.

Was gefällt Ihnen an Mörschwil am besten?

Die ländliche Gegend, wie an meinem Wohnort, jedoch mit Seeblick aus unserem Büro. Die guten Ver-

kehrsanbindungen sowie die vielen Einkaufsmöglichkeiten im Dorf.

Welche Chefin / Welchen Chef würden Sie gerne als nächstes in dieser Rubrik sehen?

Bruno Ehrbar von der Metzgerei Ehrbar in Mörschwil, da wir in der Firma ganzjährig grillieren und die hervorragenden Fleischwaren in seinem Geschäft einkaufen.

Steckbrief

Vorname, Nachname: **Daniel Kara**
Alter, Zivilstand, Kinder: **43, verheiratet, einen Sohn**
Funktion in Firma, seit wann: **CEO und Mitinhaber, seit 2016**
Firmenname, Firmensitz: **Nägele-Capaul AG, Rorschacherstrasse 60, Mörschwil**
Anzahl Mitarbeitende: **25**
Homepage-Adresse: **www.naegle-capaul.com**

Umsetzung der neuen Strategien

Richtplananpassung als wichtiges Etappenziel

Der Stadtrat hat einen grossen Schritt Richtung Gesamtrevision des Zonenplanes unternommen, indem er den angepassten Richtplan mit behördenverbindlichen Grundsätzen der öffentlichen Mitwirkung unterstellt hat. Stadtrat Markus Buschor spricht von einem wichtigen Etappenziel.

Planung Der kantonale Richtplan verlangt die Verankerung der Innenentwicklungsstrategie in der kommunalen Richtplanung. Zu diesem Zweck hat die Stadt neben einer Freiraumstrategie bereits eine Innenentwicklungsstrategie erarbeitet, die in der Anpassung des Richtplans zusammen mit der Biodiversität und dem Klimawandel gemäss «Vision 2030» zu berücksichtigen ist. Der Richtplan ist im Gegensatz zur kommenden Zonenplanrevision, die 2027 abgeschlossen werden soll, ein recht abstraktes Gebilde, das die Bereiche Siedlung, Landschaft und Verkehr gesamthaft und koordiniert darstellt. Der vor zehn Jahren geschaffene Richtplan hat sich gemäss Buschor bewährt und er soll im Grundsatz bestehen bleiben und nur dort angepasst werden, wo wesentlicher neuer Bedarf



Markus Buschor bei der Präsentation der Richtplan-Anpassung.

besteht. Bereits erfolgte Lösungen haben auch zu Streichungen geführt. Berücksichtigt werden das Mobilitätskonzept 2040, ein verstärkter Baumschutz, das Familiengarten-, Gemeindefreizeitanlagen- und Landwirtschaftskonzept. Es geht aber nicht um einzelne Parzellen. Diese werden dann auf Stufe Zonenplan diskutiert.

Implementierung der Innenentwicklung

Bei der Implementierung der Innenentwicklungsstrategie wurden als Vorgaben die dichte, nutzungsgemischte Talsohle und die Sicherstel-

lung der Freiraumversorgung beachtet, wie Florian Kessler, Leiter Stadtplanung, erklärt. Weiter galt es, die Weiterentwicklung der ÖV-Haltestellen und Verdichtungsansätze zu berücksichtigen. Die Änderungen sind durch Streichung der alten Version im Richtplan erkennbar. Gestrichen sind auch die vollständig umgesetzten 279 Beschlüsse. Es ist geplant, dass das Stadtparlament die endgültige Richtplananpassung im November berät und verabschiedet.

Information und Partizipation

Die Information und Mitwirkungsmöglichkeit der Bevölkerung sowie die Anhörung des Kantons, der Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und der Nachbargemeinden ist in einer Richtplanänderung vorgeschrieben. Es wird eine öffentliche Mitwirkung auf der digitalen Plattform der Stadt www.partizipieren.stadt.sg.ch durchgeführt. Die Änderungen am Richtplan sind auf der Website einsehbar. Während der Mitwirkungsfrist ist ein öffentlicher Informationsanlass am Mittwoch, 4. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus St.Mangen vorgesehen. Es ist eine Anmeldung unter erforderlich. we

Fortsetzung von Seite 1 / «Weniger Grau, mehr Grün»

Wieder ein Flusslauf

Weitere Massnahmen des Projekts zeigen die Freilegung der Steinach von der Mülenschlucht durch die Moosbruggstrasse bis zum Stadtpark und vieler anderer Stadtgewässer auf. «Aus einer wasserarmen Stadt soll wieder – wie einst – eine Stadt der Bäche werden. St.Gallen erhält wieder einen Flusslauf», sagt Geisser. Auch eine umfassende Aufwertung der Altstadt und Innenstadt schlägt «Grünes Gallustal» vor: Dazu gehöre die Reparatur des Grünen Rings an der ehemaligen Stadtmauer. Vor dem Unionsgebäude beispielsweise würden zwei von drei Strassenspurten dank Verlagerungen nicht mehr benötigt und ermöglichen vor der neuen Bibliothek einen Begegnungsort.

Rund zwei Milliarden Franken

Man sei mit allen Massnahmen, die sich im Projekt finden liessen, auf keinen Fall blauäugig, sagt Lukas Indermaur, Leiter des WWF St.Gallen. «Wir wissen, dass es Verkehr und Wirtschaft braucht, doch sämtliche Massnahmen sind umsetzbar. Würde man alle von heute auf morgen umsetzen, würde das rund zwei Mil-

liarden Franken kosten», so Indermaur zum Kostenpunkt. Man avisere einen Zeitrahmen von 20 Jahren, daraus resultierten Investitionen von rund 100 Millionen Franken pro Jahr. «Das entspricht dem geplanten Busdepot im Lerchenfeld», so Indermaur. Wenn man also wolle, seien solche Ausgaben machbar – es liege in der Entscheidung der Politik und der Bevölkerung.

Steilpass gespielt

In diese Richtung habe man nun den Ball mit einem Steilpass gespielt. «Die Diskussion in Richtung klimadaptierte Stadt ist nun lanciert. Was Bevölkerung, Politik und Verwaltung mit dem prall gefüllten Massnahmenkatalog machen, bleibt abzuwarten», so Indermaur. Man habe bewusst keine IG gegründet und plane derzeit auch keine Volksinitiative. Dank der hohe Anzahl an Bildern und Visualisierungen im Projekt sei man überzeugt, dass dieses nicht zu einem Papiertiger werde.

Weitere Informationen

Alle Massnahmen und der Film zum Projekt sind unter www.gruinesgallustal.ch zu finden.

Aus Blickwinkel der Jugendlichen

Mobile Jugendarbeit der Stadt bietet Rundgänge an

Auch dieses Jahr bietet die Mobile Jugendarbeit der Stadt Stadtrundgänge im öffentlichen Raum an. Dabei kann die St.Galler Innenstadt aus dem Blickwinkel der Jugendlichen erkundet werden.

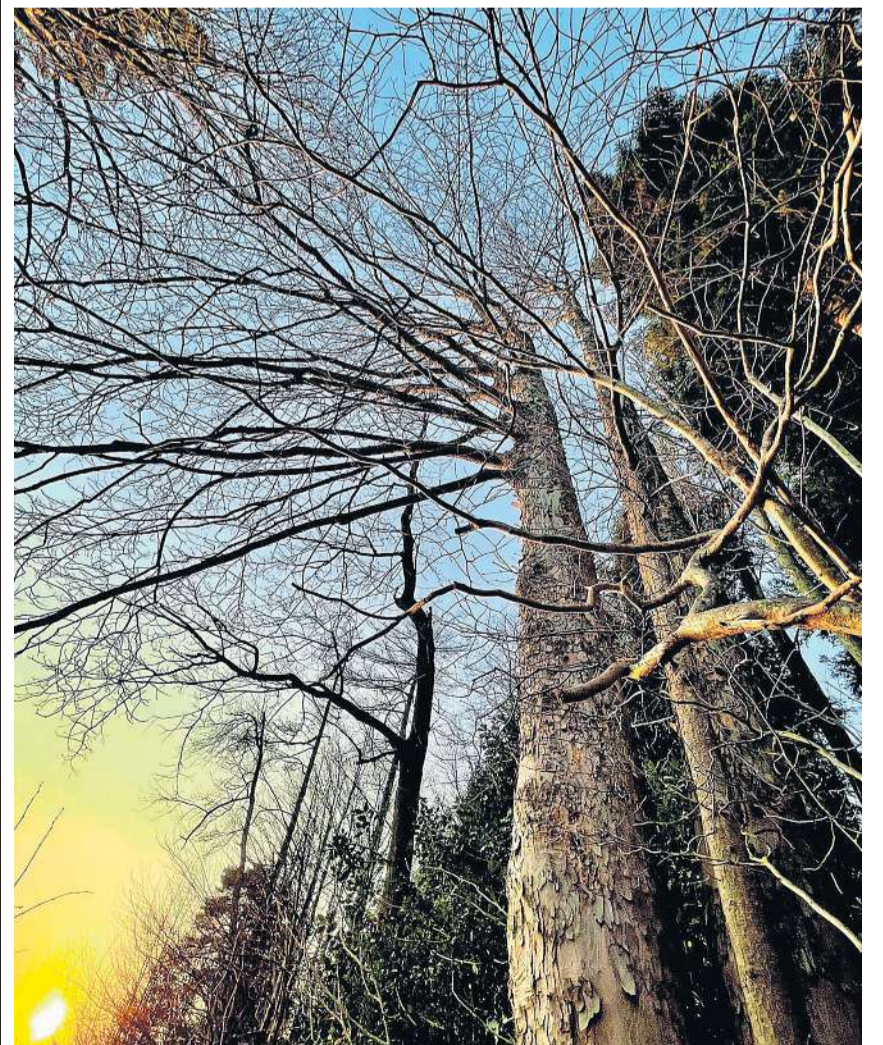
Innenstadt Nach der positiven Resonanz in den Vorjahren bietet die Mobile Jugendarbeit auch dieses Jahr wieder Stadtrundgänge an. Wie es in einer Mitteilung heisst, führt Simone Meyer, Verantwortliche der Mobilen Jugendarbeit, an vier Mittwochabenden zwischen April und Oktober an eine Auswahl an öffentlichen Plätzen, wo sich Jugendliche

und junge Erwachsene aufhalten. Dabei werde unter anderem die Methodik, Ziele und Haltung der aufsuchenden Jugendarbeit erklärt und auf veränderte, gesellschaftliche Voraussetzungen eingegangen. Angereichert werde der Stadtrundgang mit Erfahrungen und Anekdoten aus dem Nähkästchen. pd

Daten und Anmeldung

Die Rundgänge finden immer mittwochs, 19 Uhr, an folgenden Daten statt: 6. April, 22. Juni, 17. August und 26. Oktober. Treffpunkt ist jeweils die Jugendbeiz talhof. Anmeldungen unter [071 224 56 78](mailto:071_224_56_78) oder kjf@stadt.sg.ch

LESERBILD



Leserin Maria Brändle schickte uns dieses Foto, aufgenommen bei Sonnenuntergang in Richtung St.Gallen. Haben auch Sie ein tolles Bild geknipst? Schicken Sie es uns per Mail an: redaktion@st-galler-nachrichten.ch oder per WhatsApp an: 079 153 39 84.

Die neue **Frühlingskollektion** ist hier



Der Optiker mit Brillen zum Fixpreis – Ohne Wenn. Ohne Aber.

Lockangebote überlassen wir anderen, wir setzen auf ehrliche Fixpreise. Lassen Sie sich in einer unserer 8 Filialen ausführlich beraten & profitieren Sie von unseren Fixpreisen – inkl. Screening vom Augenarzt & Geld-zurück-Garantie.

Filiale Gossau Tel. 071 385 00 70 | doctoreyepoint.ch

LEIDENSCHAFTLICHER UHREN- und MÜNZENSAMMLER SUCHT...

Ambanduhren, Taschenuhren oder Pendeluhren (auch defekte Uhren und Uhrenteile), Gold- und Silbermünzen

Abholung möglich. Barauszahlung. Bestpreisgarantie.

Erreichbar unter 079 534 08 11 oder uhrensammler24@gmx.ch

St. Gallen
Im Hölzli 33 zu vermieten

5½-Zimmer-Attikawohnung
mit grosser Terrasse

Mietzins Fr. 1740.–, NK Fr. 350.–

Telefon 034 461 14 28
info@krontalimmobilien.ch

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz baut Online-Tauschbörse aus

Soforthilfe für ukrainische Geflüchtete mit Tieren

Auf der Online-Plattform der Susy Utzinger Stiftung (SUST) können Tierfreunde Tierutensilien anbieten, die sie nicht mehr benötigen. Diese Utensilien werden kostenlos für heimatlose Tiere oder Tiere von armutsbetroffenen und geflüchteten Personen gesammelt. Tierheime, Tierbesitzerinnen und -besitzer können auf dieses Forum zugreifen und finden verschiedene Angebote – und hoffentlich auch das Material, das sie für ihre Tiere benötigen. Bis anhin richtete sich dieses Angebot der SUST ausschliesslich an Tierheime und Gnadenhöfe, um diese gezielt und direkt mit Hilfsgütern zu unter-

stützen. Auf der Online-Tauschbörse können Privatpersonen und Unternehmen gut erhaltenes und neues Zubehör anbieten und sehen unmittelbar, welches Material benötigt wird. Anbieter und Suchende tauschen sich direkt miteinander aus. Der Tierschutz-Online-Markt ist ein Bestandteil des Engagements der SUST im Bereich der Soforthilfe für die Ukraine. Weitere Aktivitäten und Angebote der SUST in der Schweiz und der Ukraine für Tiere und deren Halterinnen sowie Halter in Not sind ebenfalls auf der Webseite der Stiftung zu finden. *pd/rs*

www.susyutzing.ch

Frühlingseröffnung
22. bis 23. April 2022

Profitieren Sie von satten Rabatten am **Frühlingseröffnungs-Wochenende**.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Frühling hält trotz Regen und Schnee Einzug bei uns!



St. Gallen
Im Hölzli 33 zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung
2. OG, mit Balkon

Mietzins Fr. 690.–, NK Fr. 160.–

Tel. 034 461 14 28
info@krontalimmobilien.ch

Publireportage

Frontex: JA zu mehr Sicherheit dank Polizeizusammenarbeit

Am 15. Mai stimmen wir über einen höheren Beitrag an die europäische Grenzschutzagentur Frontex ab. Es geht direkt um unsere Sicherheit.



Laut Angaben der Bundespolizei (fedpol) liefert die SIS-Datenbank der Schweiz jährlich rund 20'000 Fahndungstreffer

Frontex ist Teil des Schengen-Vertrags, dem die Schweiz 2005 zugestimmt hat. Im Schengen-Raum gibt es keine systematischen Grenzkontrollen mehr, dafür einen stärkeren Schutz der Aussengrenzen durch Frontex. Dieser Schutz soll bis 2027 deutlich ausgebaut werden. Damit steigt unser Beitrag von 24 auf 61 Mio. Franken und 39 Personen. Bundesrat und Parlament befürworten den Ausbau und somit die Voraussetzung für den Verbleib bei Schengen/Dublin. Linke Kreise haben jedoch das Referendum ergriffen. Sie fordern die Abschaffung von Frontex und aller Grenzen in und um Europa.

«Solange die Schweiz Schengen-Mitglied ist, sind wir auf den Schutz der Aussengrenzen angewiesen». «Das Schengener Informationssystem SIS ist mittlerweile ein zentrales Instrument für die tägliche Fahndungsarbeit der Schweizer Polizei», betont auch Nationalrat Jean-Pierre Grin. Die Parole der SVP Schweiz ist noch offen. Ja sagen schon die SVP Zug und Waadt.

Neben Mitte, EVP, FDP und GLP sprechen sich auch SVP-Vertreter für Frontex aus. Sie befürchten grosse Sicherheitseinbussen. «Wer den Kredit ablehnt, sorgt für völlig offene Grenzen», warnt Alt-Bundesrat Christoph Blocher in der NZZ. Nationalrätin Barbara Steinemann hält fest:

frontex-schengen-ja.ch

St. Gallen
Kolumbanstrasse 32

Zu vermieten nach Vereinbarung

4-Zi.-Wohnung, 1. OG

Mietzins Fr. 1050.–
NK Fr. 300.–

Telefon 034 461 14 28
info@krontalimmobilien.ch



Flüchtende mit Tieren in Kiew.

Maks Levin

Kalte Dusche? Muss nicht sein!

Wer seine Heizungsanlage erneuert, muss in dieser Zeit nicht auf beheizte Räume und eine warme Dusche verzichten, denn die mobile Elektroheizzentrale **HOTBOY®** überbrückt die Versorgung schnell und unkompliziert. So ist es möglich, die komplette Heizungsanlage ohne Zeitdruck auszuführen. Der **HOTBOY®** ist über den Heizungsinstallateur des Vertrauens ausleihbar.

FAM BAUMGARTNER

Geschäft für Kaffee, Tee und regionale Produkte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Multergasse 6, St. Gallen
Tel. 071 223 10 35
www.baumgartnerkaffee.ch

Hotel Alpha
Ihr Garni-Hotel in Luzern

Ecke Pilatusstrasse 66 / Zähringerstrasse 24
CH-6003 Luzern

Das Hotel Alpha – zentral und ruhig gelegen – ist nur 10 Gehminuten vom Bahnhof und 5 Minuten von der Luzerner Altstadt entfernt.

Tel. 041 240 42 80 Fax 041 240 91 31
www.hotelalpha.ch info@hotelalpha.ch

24h-Senioren-Betreuung-Schweiz

24h
Daheim helfen entlasten betreuen ab Fr. 1500.–/Woche

Seniorenbetreuung Schweiz
T: 044 552 02 28, N: 078 717 43 21
info@seniorenbetreuungschweiz.ch
www.seniorenbetreuungschweiz.ch

Goodie abräumen!*
*Auf jeden Thek gibts Rabatt oder Schulpatzen. Wählen Sie selbst!

Thek away

Schulthek-Party 2022

6.-16. April

St. Gallen
Kornhausstrasse 5

Markwalder
1898

BECKMANN engagag FUNKI Satchi 5 Star by Star



Guter Stoff.

Gesunde Ernährung und Naturkosmetik
sind Reformsache – auch in St.Gallen.

REFORM HAUS

Bio im Bahnhof



Erhalten Sie
20 % Rabatt auf das
gesamte Sortiment.



REFORM HAUS

Bio im Bahnhof

Gültig im REFORMHAUS Bio im Bahnhof. Pro Einkauf ist ein Gutschein einlösbar; nicht kumulierbar. Keine Barauszahlung, kein Rabatt auf Geschenkkarten. Gültig bis am 31. Mai 2022.

REFORMHAUS Bio im Bahnhof
Bahnhofplatz 2, 9000 St.Gallen
reformhaus.ch



HAPPINESS FOR SENSES - Für Ihre körperliche und mentale Gesundheit

Neueröffnung Hypnosepraxis in Amriswil

Am Samstag, 14. Mai begrüßen Markus Wolfahrt, Hypnosecoach, und Claudine Hofer, dipl. Gesundheitsberaterin PMF, zum gemeinsamen Tag der offenen Tür in Amriswil. Gerne erläutern sie Interessierten, wie diese dank Hypnose und Coaching ihre persönlichen Ziele erreichen können.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind Sie vielleicht auf der Suche nach einem Ausweg aus einer schwierig bewältigbaren Situation. Ob Sie abnehmen oder mit dem Rauchen aufhören wollen, Schmerzen oder Schlafprobleme Sie plagen, oder Sie sich über Long Covid, Selbstheilungskräfte und Ihr Immunsystem Gedanken machen – Sie möchten Unterstützung, Beratung oder Hilfe zur Selbsthilfe.

Mehr Lebensfreude

Markus Wolfahrt von HAPPINESS FOR SENSES möchte, dass Sie ein Stück mehr Lebensfreude für den Alltag gewinnen und einen gelasseneren Umgang mit den Belastungen des Lebens entwickeln. Hypnose ist eine der ältesten Heilmethoden unserer Zivilisation und hat eine positive Wirkung auf Psyche und Körper. Das Verweilen in Trance ist ein natürlicher und angenehmer Entspannungszustand. Man fühlt sich dabei wohl und geborgen und nach der Hypnose innerlich gestärkt.

Kraftquellen freilegen

Gemeinsam mit Claudine Hofer, dipl. Gesundheitsberaterin PMF, ParaMediForm Amriswil/Praxis hofergsund – leichter leben (www.hofergsund.ch), verfolgt Markus Wolfahrt mit seinem Angebot, unter anderem auch kombiniert mit der iLife SOMM Magnetfeldmethode und Multitherapie-Systemen, das Ziel,



Markus Wolfahrt, Hypnosecoach, Happiness-for-Senses Hypnosepraxis, und Claudine Hofer, dipl. Gesundheitsberaterin PMF, Institut ParaMediForm. z.V.g.

Ihre inneren Kraftquellen so freizulegen, dass sich mit wachsendem Selbstwert wieder ein selbstbestimmter und authentischer Weg öffnet. Lernen Sie die beiden am gemeinsamen Tag der offenen Tür vom Samstag, 14. Mai, von 10 bis 16 Uhr persönlich kennen. Claudine Hofer und Markus Wolfahrt freuen sich auf Ihren Besuch. pd/rs

HAPPINESS FOR SENSES

Hypnose & mehr...
Kirchstrasse 15
8580 Amriswil
Tel. 055 415 78 70
hypnose@happiness-for-senses.com
www.happiness-for-senses.com/hypnose

Wichtige Hypnose-Themen

Abnehmen

Du hangelst dich von der Diät zum Wunschgewicht und dieses hältst du für kurze Zeit, dann steigt das Gewicht wieder und du beginnst die nächste Diät? Das ist ermüdend und frustrierend. Das tut nicht gut – nicht deinem Körper und nicht deinem Geist. Du möchtest trotzdem dein Wunschgewicht erreichen und hast keine Lust auf weitere Diäten, die nicht helfen? Gezielte Hypnose kann helfen. Gemeinsam mit HAPPINESS FOR SENSES und ParaMediForm kannst du herausfinden, wie du deine Ernährung umstellst, wie viel Sport dein Körper braucht, wie du dein Gewicht hältst und wie du beginnst. Jetzt und ein für alle Mal! Du profitierst vom Fachwissen und der Erfahrung vom Hypnosecoach Markus Wolfahrt, aber vieles ist auch in dir. Bei den Sitzungen können diese verborgenen Fähigkeiten freigelegt werden. Gewicht und Diäten sind klassische Hypnose-Themen.

Rauchen aufhören

Anfangs war die Zigarette vielleicht noch eine bewusste Pause, doch dann hat sich der Griff zur Zigarette verselbstständigt. Zu viel Stress, zu wenig Schönes. Die Zigarette soll helfen, Stress abzubauen. Das tut sie natürlich nicht. Doch einfach mit dem Rauchen aufhören? Was ich mir alles von dem gesparten Geld kaufen könnte. Ach, wenn es doch nur so einfach wäre... Nein, einfach ist das nicht. Es hängt unter anderem auch davon ab, wie lange du schon rauchst. Doch es ist möglich, mit dem Rauchen aufzuhören. Dabei kann dich HAPPINESS FOR SENSES ebenfalls tatkräftig unterstützen. Die Hypnose-Sitzungen von Markus Wolfahrt können helfen. Der Hypnosecoach ist überzeugt, dass Kundinnen und Kunden gemeinsam mit ihm den passenden Weg finden können, damit Raucherpausen schon bald der Vergangenheit angehören. pd/rs

ERÖFFNUNG HYPNOSE PRAXIS

Dienstag, 10. Mai 2022

Entdecken Sie die wohltuenden Kräfte von Hypnose! Für mehr Zufriedenheit und Lebensfreude.

Möchten Sie sich von Ängsten befreien?

Möchten Sie motivierter und selbstbewusster sein?

Haben Sie eine Zigaretten sucht?

Möchten Sie abnehmen?

Diese und viele weitere psychisch verankerte Themen, lassen sich mit Hypnose und mit iLife-SOMM-Magnetfeldmethode und Multitherapie-Systeme sanft und erfolgreich behandeln.



Neugierig? Kommen Sie einfach vorbei!
TAG DER OFFENEN TÜR
14. Mai 2022, 10 bis 16 Uhr



Markus Wolfahrt – Initiator von Happiness for Senses.



SCAN ME

Schauen Sie sich unser Video an!

HAPPINESS FOR SENSES Hypnose & mehr | Kirchstr. 15 | 8580 Amriswil
Tel. +41 55 415 78 70 | www.happiness-for-senses.com/hypnose

Leicht und fit in den Frühling!

Wir haben das Know-how – Sie den Erfolg ...



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme



Das erste Informationsgespräch ist **kostenlos und unverbindlich!**
Rufen Sie jetzt an!
Wir freuen uns auf Sie!



-6 kg

Renate Fuchs Gais



-18,2 kg

Karin Fisch Gossau



-28 kg

Jürg Zraggen Altstätten



-15 kg

Monika Krauss Berg

Es funktioniert – unsere erfolgreichen Kundinnen und Kunden sind der beste Beweis.

ParaMediForm St. Gallen

Laura von Mentlen-Specchia
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Hinterlauben 15, 9000 St. Gallen
Telefon 071 230 01 01
st.gallen@paramediform.ch



ParaMediForm Gossau

Iris Kienzle
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
St. Gallerstrasse 107, 9200 Gossau
Telefon 071 383 11 55
gossau@paramediform.ch



ParaMediForm Amriswil

Claudine Hofer
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Kirchstrasse 15, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 18 22
amriswil@paramediform.ch



Voranzeige Amriswil:
Tag der offenen Tür
Samstag, 14. Mai 2022,
10 bis 16 Uhr

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

Bei den Fotos handelt es sich um Originalaufnahmen.

Eröffnung der Trambahn vor 125 Jahren

Wegen des gewaltigen Bevölkerungswachstums war ein öffentliches Verkehrsmittel überfällig

Von Franz Welte

Vor 125 Jahren wurde in St.Gallen der Trambetrieb eröffnet. Die Zunahme der Bevölkerung im Zuge des Stickereibooms in den damaligen Gemeinden St.Gallen, Tablat und Straubenzell riefen nach einem effizienten öffentlichen Verkehrsmittel. Gleichzeitig wurde die elektrische Strassenbeleuchtung eingeführt. Vor einigen Jahren ist die Idee der Wiedereinführung des Trams aufgetaucht.

ÖV-Geschichte Schon 1884 erteilte der Bundesrat aufgrund einer Eingabe von Hermann Schlatter für Tramlinien vom Zentrum ins Neudorf und Heiligkreuz eine Konzession. Die Wagen wären von Pferden gezogen worden. Da die vorgeschriebenen technischen und finanziellen Unterlagen nicht eingereicht wurden, erlosch die Konzession zwei Jahre später wieder. 1889 tauchte die Idee einer dampfbetriebenen Schmalspurbahn von Stocken über St.Gallen nach Rorschach auf. 1893 wurde die Frage einer Trambahn durch eine Volksinitiative erneut aufgenommen und ein Jahr später erteilte der Gemeinderat dem Initiativkomitee die Genehmigung für den Bau und den Betrieb einer Strassenbahn. 1895 beschloss die Bürgerversammlung, dass die Stadt einen eigenen Betrieb zu führen habe. Mit den durch das Tram bedienten Vorortsgemeinden Straubenzell und Tablat waren Verträge für eine Zinsgarantie abzuschliessen.

16 Sitzplätze

Die Bauzeit belief sich auf nur gerade 16 Monate. Das Netz erstreckte sich zunächst auf 9,3 Kilometer. Bereits im Eröffnungsjahr wurden die beiden Strecken Stocken – Heiligkreuz und Bahnhof – Krontal in Betrieb genommen. Beachtenswert war die grosse Steigung in der Goliathgasse von 64 Promille. Bis zum Schluss verkehrten in St.Gallen zweiachsige Fahrzeuge. Die ersten Motorwagen hatten eine Länge von 7,2 Metern und wiesen 16 Sitzplätze auf. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 18 km/h. Beschäftigt wurden zu-



Die Ce 1/2 18 am Eröffnungstag unter dem patriotisch blumengeschmückten Triumphbogen in der Langgasse.

Sammlung Stadtarchiv

nächst 84 Mann und 24 Sonntagsabläser. Die durchschnittliche Einnahme pro Passagier betrug 14,4 Rappen. Die gesamten Kosten für Bau und Wagenanschaffungen beliefen sich auf rund 1,1 Millionen und 0,9 Millionen für die Erweiterung des Elektrizitätswerks. Die Passagierzahlen entwickelten sich erfreulich rasch auf durchschnittlich 150'000 Reisende pro Monat. Bald wurde auch der Fünfminuten-Takt zu den Stosszeiten eingeführt.

Diverse Ausbauten

Zügig wurde auch der Ausbau vorgenommen. Nach der Verlängerung ins Neudorf von 1910 wurde 1911/13 die Linie Union-Hochwacht-Nest in Betrieb genommen.

Eine grössere Umstellung im Strassennetz mit diversen Verlegungen erfolgte 1916, so dass sich eine Betriebslänge von 12,2 Kilometern ergab. Bis 1922 wurden die Linien schrittweise auf Doppelspur erweitert. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg kam es zu Fahrplanausdünnungen. Durch Trolleybusse wurde das Tram in St.Gallen schrittweise bis 1957 ersetzt. Die Bahnwagen waren in die Jahre gekommen und die Anpassung der Gleise und Strassen an die längeren neuen Wagen wurde als zu kostspielig erachtet. Es gab eine Opposition gegen die Umstellung, doch der Fortschrittsglaube war wie bei der Eröffnung des Trambetriebs weitaus stärker. In neuester Zeit ist die Idee für eine Wie-



Ein Tram in der Goliathgasse.

z.Vg.



DER ERSTE TRAMWAGEN IM HEILIGKREUZ.

Karikatur des Trams im Heiligkreuz.

z.Vg.

derneuerung von Tramstrecken aufgetaucht. Stadt und Kanton schubladisierten die Studien einseitig, weil die nötigen Frequenzen noch nicht zu erreichen sind und deshalb die Investitionen zu hoch ausfallen würden. Mehrere Kommunalpolitiker sorgen jedoch dafür, dass die Idee nicht vergessen geht. Die geschaffenen Busspuren sollen dereinst die Wiedereinführung des Trams erleichtern.

Elektrische Strassenbeleuchtung

Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des Trams wurde die elektrische Strassenbeleuchtung eingerichtet – im Vergleich zu anderen Städten recht spät. Der Bahnhof war schon 1886 elektrisch beleuchtet

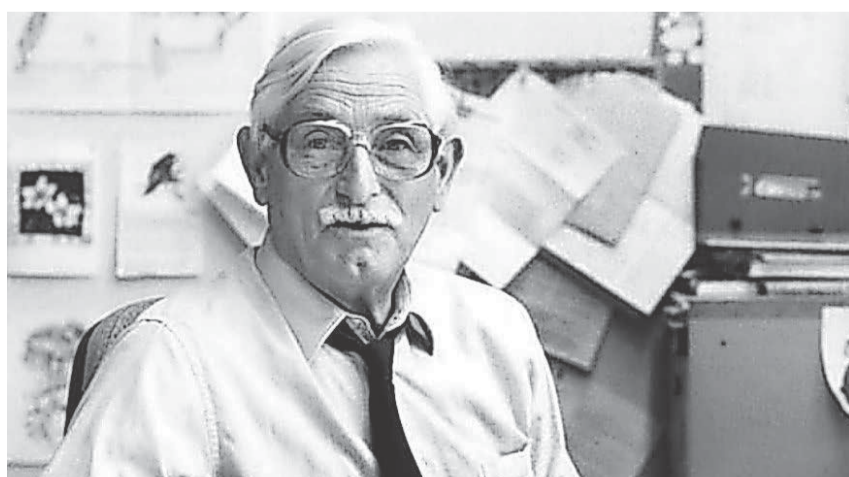
worden. «Das elektrische Licht hat gestern in aller Stille in unserer Strassenbeleuchtung Einzug gehalten», war 1897 im «Stadtanzeiger» zu lesen. Den Gaslaternen sei es an Intensität überlegen. Es gab aber auch Gegner des elektrischen Lichts. So war vorgängig im «Stadtanzeiger» ein Artikel über die «Gefährlichkeit der Elektrizität» zu lesen. Es kämen Spannungen von gefährlicher Höhe vor. Auch der St.Galler Gaswerk-Direktor Otto Zimmermann polemisierte gegen die Elektrizität, obwohl diese in der Stadt zunächst aus Gas produziert wurde. Es handle sich um eine unliebsame Neuerung, die das Bestehende bedrohe. Befürchtet wurde mit der Einführung des Trams auch mehr Hast und Hektik.

St.Galler Eigenheiten zu Papier gebracht

Hermann Bauer wäre dieses Jahr hundert Jahre alt geworden

Dieses Jahr jährt sich der Geburtstag von Hermann Bauer, «Ostschweiz»-Redaktor und Publizist, zum hundertsten Male. Der 1993 Verstorbene wusste die St.Galler Eigenart und die St.Galler Redensarten mit Humor trefflich zu beschreiben. «Er schaute den St.Gallern aufs Maul», hiess es im Nekrolog im «St.Galler Tagblatt».

Stadtredaktor Aufgewachsen ist Hermann Bauer an der Leimatstrasse in St.Gallen. Er studierte in Zürich Deutsche Literatur, Geschichte und Kunstgeschichte und schloss sein Studium in Freiburg als Dr. phil. ab. Seine journalistische Laufbahn begann er in Luzern. Als Pressechef der Weltausstellung der Fotografie kam er mit dem Verlag C.J. Bucher in Kontakt, für den er als Redaktor der «Luzerner Neusten Nachrichten» und der Wochenzeitschrift «Heim und Leben» tätig wurde. Von 1957 bis 1987 war er anschliessend Stadtredaktor der «Ostschweiz», zwischen 1969 und 1972 auch Chefredaktor, eine Funktion, die ihm we-



Hermann Bauer in der damaligen Redaktion der «Ostschweiz».

z.Vg.

gen den organisatorischen Belastungen wenig behagte. Sein Einsatz für die St.Galler Mundart wurde 1965 von der Stadt und 1990 von der St.Gallischen Kulturstiftung gewürdigt. «Es war ihm ein besonderes An-

liegen, durch das Herausstellen der St.Galler Spracheigenart das St.Galler Seelenleben auszuleuchten», schrieb seine Redaktionskollegin Rosmarie Früh über ihn. In seinen Büchern «Joo gad-o-noo», «s'isch all daa» und «aadlech bis zibölele» ging er den St.Galler Redensarten nach und beschrieb sie auf lebenswürdige Weise. Damit leistete er einen Beitrag, dass diese nicht in Vergessenheit geraten. Das Büchlein «So ich die Stadt betrachte» vereinigt heitere gereimte Stichproben zum St.Galler Jahr, eine Fundgrube für Tafelmajoren. Unvergesslich sind auch seine voll aus dem Leben gegriffenen «Jakob Glöggli»-Geschichten in der «Ostschweiz». Seine Beiträge zu St.Galler Bildbänden legen Zeugnis von seiner grossen Liebe zu seiner Heimatstadt ab. Politisch machte er sich häufig Sorgen über den im Zuge der Stadtent-

wicklung in den 50er- und 60er-Jahren fortschreitenden Abbruch wertvoller Bausubstanz. So kämpfte Bauer beispielsweise für den vollständigen Erhalt von St.Katharinen. Auch nach seiner Pensionierung schrieb er regelmässig Sprachglossen und Artikel für die «Gallustadt». Zu seinen Vorzügen gehörte auch eine leicht verständliche Art sich auszudrücken. So liefern seine Werke neben dem Informationsgehalt immer auch unterhaltende Lektüre. Seiner Umgebung hat es Hermann Bauer durch seine Zuvorkommenheit und seine Kollegialität leicht gemacht, sich selber aber nicht. Er stellte an sich und seine Arbeit hohe Ansprüche und litt darunter, wenn er sie mangels Zeit nicht zu erfüllen glaubte. Ein Zeichen seiner grossen Beliebtheit war 1978 die Ernennung zum «Ehren-Föbü V». *we*

«Nur drei Monate Arbeit»

3,3 Millionen Franken Verlust: Olma Messen blicken auf herausforderndes 2021 zurück

Von Ladina Maissen

Nach 2020 waren die Olma Messen St.Gallen auch im 2021 stark von der Pandemie betroffen. Zwar konnte der Umsatz gegenüber dem ersten Pandemiejahr um rund ein Drittel gesteigert werden, dennoch liegt das Ergebnis weit unter den Jahren vor der Pandemie. Und die Situation bleibt weiterhin herausfordernd.

Olma Messen «Früher sagte ich jeweils, dass Sie einen sehr spannenden und zufriedenen Präsidenten sehen, heute muss ich sagen, bin ich nicht derart entspannt», beginnt Thomas Scheitlin, Verwaltungsratspräsident Olma Messen St.Gallen, die Medienorientierung zum Geschäftsjahr 2021. Dies liege daran, dass auch das vergangene Jahr ganz im Zeichen von Corona gestanden habe. «Gerade einmal drei Monate konnten wir unserem Kerngeschäft nachgehen – erst im Spätsommer konnten wir das Messegeschäft aufnehmen», so Scheitlin. Die Ausfälle prägten den Abschluss 2021, wenn auch nicht ganz so stark wie im Jahr zuvor. So müssen die Olma Messen St.Gallen einen Verlust von 3,3 Millionen Franken verzeichnen. «Doch als wir starten konnten, kam es gut», so Scheitlin. Der Mut aller Involvierten habe sich bei der Durchführung der 78. Olma ausgezahlt: Mit 220'000 Besucherinnen und Besuchern und einer sehr guten Stimmung habe man zeigen können, «dass wenn wir unsere Tätigkeit ausüben können, die Nachfrage be-



Thomas Scheitlin, Christine Bolt, Adi Stuber (von links) blicken auf das Geschäftsjahr 2021 der Olma Messen St.Gallen zurück.

steht.» Nebst der Olma blieben auch die Ostschweizer Bildungs-Ausstellung, das Bierprobier Bierfestival und die Oldtimermesse in positiver Erinnerung.

Bauarbeiten auf Kurs

Bisher seien die Bauarbeiten der neuen Halle 1 nach Plan und ohne Zwischenfälle verlaufen. «Wir durften ein grosses Interesse am Bau erfahren und viele Nachführungen durchführen», erzählt Direktorin Christine Bolt. Im Jahr 2023 werde die Halle voraussichtlich bereits Teil der Olma sein, «auch wenn die Halle dann noch nicht ganz fertig sein wird», so Bolt. Die neue Halle sei auch ein Entscheid für eine Wachstumsstrategie gewesen. In den nächsten zehn Jahren sollen die Olma Messen St.Gallen ihren Umsatz um einen Drittel steigern – und das in einer Branche, die sich in der Transformation befinde. «Unsere Idee ist es nicht, die Offa und die Ol-

ma neu zu erfinden. Das bleibt unser Kerngeschäft», so Verwaltungsratspräsident Scheitlin. Aber ein weiteres zentrales Element der festgelegten Strategie sei der Ausbau des Veranstaltungsgeschäfts, besonders mit der Akquisition von Grossevents für die Halle 1. «Wir strecken da unsere Fühler auch beispielsweise in Richtung Konzerte und Comedyveranstaltungen aus», sagt Bolt.

Zuversichtlicher Blick nach vorne

Auf die kommenden Quartale blicke man zuversichtlich. Nachdem man pandemiebedingt die Tier und Technik sowie die Immo Messe Schweiz absagen musste, «stimmt uns die Aufhebung der Schutzmassnahmen für die verbleibenden Monate des 2022 optimistisch», sagt Bolt. Die Vorbereitungen für die Offa seien in vollem Gange: Nach einem zögerlichen Start dürfe man nun mit dem Buchungsstand für die Frühlingmesse zufrieden sein.

KOMMENTAR

Polizeiliche Prävention verstärken

Der Kriminalprävention kommt in der Stadt St.Gallen grosse Bedeutung zu, was die Zunahme der Delikte um sieben Prozent im letzten Jahr erkennen lässt. Gesamtkantonale lagen die erfassten Straftaten dagegen auf dem Niveau des Vorjahres. Mit einer Häufigkeitszahl von 63,8 (Zahl der Delikte auf Tausend Einwohnerinnen und Einwohner) liegt die Stadt gesamtkantonale klar an der Spitze. Zwar gilt St.Gallen im Vergleich zu anderen Städten gleicher Grösse als sichere Stadt. Doch es zeigt sich, dass die Sicherheit abgenommen hat und die Gefahr besteht, dass St.Gallen sicherheitsmässig bald nicht mehr so gut abschneidet, umso mehr als auch hier die Gewalttaten zugenommen haben. Es kommt dazu, dass St.Gallen «Hauptstadt» der Schweiz beim Kokainkonsum geworden ist und die Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz schlagartig um zwanzig Prozent zugenommen haben, was zeigt, wie wichtig auch die Suchtprävention geworden ist. Notwendig ist, die Personalsituation bei der Stadt- und Kantonspolizei aufgrund dieser Zahlen neu zu beurteilen. Ein weiteres Hinausschieben des personellen Ausbaus beziehungsweise der Weiterführung des Unterbestandes nach einigen Austritten ist nicht mehr akzeptabel. Dabei ist darauf zu achten, dass die Prävention im Polizeialtag nicht zu kurz kommt. Es wäre falsch, in der Nacht die Stadtpolizei zur Hauptsache gegen die Nachtparkierer einzusetzen, die keine Parkgebühren entrichten, die

Von Franz Welte



neuerdings zu bezahlen sind. Der Zusammenarbeit von Stadt- und Kantonspolizei kommt ebenfalls grosse Bedeutung zu und sie ist nötigenfalls weiter zu verbessern, wie ein Vorstoss im Stadtparlament bezüglich der Spezialabteilungen empfiehlt. Der Kokain-Handel ist viel besser zu kontrollieren, ist dieser doch strafbar, was wegen der Gefahr der gesundheitlichen Schädigung der Konsumenten richtig ist. Die Stiftung Suchthilfe hat schon bei der ersten Schreckensmeldung aus den Abwasseruntersuchungen ihre Präventionsarbeit bezüglich Kokain-Konsums verstärkt. Die neuen Zahlen lassen erkennen, dass die Prävention unbedingt nochmals zu verstärken ist, ja, zu einem neuen Schwerpunkt werden muss. Erfreulicherweise zeigt die Stiftung Suchthilfe ihre Ausstellung zur Mode-Droge Kokain an der diesjährigen Offa, in der insbesondere die Gefahr der schleichenden psychischen Abhängigkeit aufgezeigt wird. Massnahmen sind auch gegen die Zunahme von Gewalt und Drohung gegen Beamte nötig. Mehr als die Hälfte der im Kanton bearbeiteten Delikte dieser Art fanden in St.Gallen statt. Jugendliche sollten über die Folgen dieser Gewalt in den Schulen aufgeklärt werden. Unerlässlich für eine wirksame Prävention ist auch eine konsequente Ahndung.

TRAUERANZEIGEN

St.Gallen

VOGLER, ROLAND WALTER
24.11.1950-21.01.2022

Wohnhaft gewesen in 9000 St.Gallen, Landhausstrasse 1. Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 11. April 2022, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Feldli statt.

FRISCHKNECHT GEB. GISLER, ELISABETHA
24.10.1924-10.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9011 St.Gallen, St.Georgen-Strasse 184. Die Abdankung hat stattgefunden.

HILBER ARNET GEB. HILBER, ROSMARIE KLARA
18.04.1933-19.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9014 St.Gallen, Heimstrasse 1b. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 08. April 2022 um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen in 9552 Bronschhofen statt.

STEHRENBARGER, PAUL FRIEDRICH
13.07.1919-24.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9010 St.Gallen, Guisanstrasse 19a. Die Abdankung findet am Mittwoch, 06. April 2022 um 11.00 Uhr in der Friedhofkapelle auf dem Ostfriedhof statt.

BÜHLMANN, MAX
09.06.1937-24.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9000 St.Gallen, Hagenbuchstrasse 11. Die Abdankung findet am Freitag, 08. April 2022 um 11.00 Uhr in der Friedhofkapelle auf dem Ostfriedhof statt.

METZGER, WILLY
28.01.1966-25.03.2022

Wohnhaft gewesen in St.Gallen, mit Aufenthalt in Waldkirch SG. Die Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.

ASMUS GEB. RUTISHAUSER, HEIDY
23.06.1937-25.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9000 St.Gallen, Rorschacher Strasse 80. Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

STRICKER GEB. VOGELSANGER, MARGRIT LUISE
02.02.1935-26.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9014 St.Gallen, Boppartstrasse 9. Der Trauergottesdienst hat bereits stattgefunden.

MEIER, ANNA CHRISTINA
03.07.1929-26.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9008 St.Gallen, Langgasse 120. Die Abdankung findet am Mittwoch, 13. April 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof St.Georgen statt.

LUDI GEB. ZINK, EVELYNE
20.05.1981-27.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9000 St.Gallen, Zürcher Strasse 62. Die Abdankung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

LÄDERACH, ERNST
19.08.1932-30.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9000 St.Gallen, Lindenstrasse 72. Die Abdankung findet am Donnerstag, 07. April 2022, um 14.00 Uhr, auf dem Ostfriedhof statt.

WIDMER GEB. LÜCHINGER, ELSEBETH PAULA
22.06.1945-31.03.2022

Wohnhaft gewesen in 9016 St.Gallen, Kesselhaldenstrasse 17a. Es findet auf Wunsch der Verstorbenen keine Trauerzeremonie statt.

Gossau

FÜRER GEB. FÜRER, BERTA CÄCILIA
01.10.1943-25.03.2022

Wohnhaft gewesen in Gossau SG, mit Aufenthalt in Bernhardtzell, Hinterchirchstrasse 7, Wohn- und Pflegezentrum Wiborada. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 22. April 2022, um 14.00 Uhr, in Waldkirch SG statt.

GATTI BALSARRI, GIUSEPPINA
11.03.1933-30.03.2022

Wohnhaft gewesen in Gossau SG, Schwalbenstrasse 7a. Die Beerdigung und Trauerfeier haben bereits stattgefunden.

Herisau

HESS, MANUELA SOPHIE
1967-22.03.2022

Wohnhaft gewesen in Herisau AR.

EHRBAR, ROLF
1954-24.03.2022

Wohnhaft gewesen in Herisau AR.

TRÜB, BALZ BENEDIKT
1966-27.03.2022

Wohnhaft gewesen in Herisau AR.

Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet.

Lukas 12,37



Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Grossvater und Bruder

Karl Knellwolf

31.12.1939 – 03.04.2022

Nach kurzer und schwerer Krankheit durfte er einschlafen und wurde erlöst.

In dankbarer Erinnerung:

Christoph Knellwolf + Fränzi Gämperle mit Kinder
Katja + Reto Kurz – Knellwolf mit Alina und Luana
Deine Geschwister
Deine treue Begleiterin Klara

Es werden keine Trauerzirkulare versandt. Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:

Katja Kurz – Knellwolf, Klosterwis 1 in 9525 Lenggenwil



WaSa-Frauen steigen auf!

Der NLB-Meister Waldkirch-St.Gallen setzt sich gegen den NLA-Letzten souverän durch

Die Frauen des UHC Waldkirch-St.Gallen gewinnen die Auf-/Abstiegsplayoff-Serie gegen die Red Lions Frauenfeld klar mit 3:0. Sie realisieren damit zum zweiten Mal nach 2017 den Aufstieg in die Nati A.

Unihockey Am Freitagabend beim zweiten Spiel der Serie in Frauenfeld deutete noch wenig darauf hin, dass WaSa an diesem Wochenende Vereinsgeschichte schreiben würden. Die St.Gallerinnen lagen bis zur Spielhälfte mit 3:0 in Rückstand. Dann drehte WaSa auf, konnte den Rückstand bis in die 55. Minute durch drei Tore des Stürmerinnen-duos Livia Resegatti/Andrina Schaller wettmachen und erzielte in der letzten Spielminute das entscheidende Tor zum 4:3. Ein weiterer Treffer ins leere Tor zum 5:3 besiegelte die Niederlage Frauenfelds. Am Sonntag war in der Sporthalle Tal der Demut entsprechend angerichtet für die Aufstiegsfeier: Gut 600 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das Spiel, in dem WaSa von



Die Frauen des UHC Waldkirch-St.Gallen stossen auf den Aufstieg an.

Paul Wellauer

Anfang an locker und mit viel Spielfreude auftrat. So ging das Heimteam bis in die 16. Minute bereits vorentscheidend mit 4:0 in Führung. Zwar kam Frauenfeld vor der ersten Pause nochmals auf 2:4 heran, danach war die Luft bei den Thurgauerinnen aber draussen. WaSa kam nie mehr wirklich in Gefahr und konnte am Ende einen klaren 7:3-Sieg und damit den Aufstieg in die

Nationalliga A feiern – grenzenloser Jubel! Es ist der zweite Aufstieg in der Vereinsgeschichte für die WaSa-Frauen: Bereits in der Saison 2017/2018 spielten sie in der NLA, mussten nach nur einem Jahr aber wieder den Gang in die zweithöchste Liga antreten. Das Ziel für die kommende Saison ist klar: Der Aufenthalt im Oberhaus soll diesmal länger dauern. *pd*

Lobalu mit Spitzenplatz in Berlin

Rang 6 unter über 30'000 Teilnehmenden

Der Brühler Dominic Lobalu läuft in Berlin inmitten eines internationalen Spitzenfeldes mit total über 30'000 Teilnehmenden aus 121 Nationen auf den 6. Platz. Mit der Zeit von 1:01:01 und dieser Toprangierung übertrifft Lobalu seine Erwartungen, aber auch die seines Trainers Markus Hagmann.



Dominic Lobalu vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

Markus Hagmann

Leichtathletik Der als Nummer 28 gesetzte und aus dem zweiten Block gestartete Lobalu teilte sein Rennen geschickt ein, konnte sich aus seinem Block rechtzeitig absetzen und lief mit lediglich zwei Minuten Rückstand auf den kenianischen Sieger Alex Kibet durchs Brandenburger Tor ein. Mit dieser bei kalter Witterung erzielten Zeit figuriert der in Abtwil wohnende Lobalu in der Schweizer Allzeitbestenliste auf dem 3. Rang, gleich hinter Julien Wanders und Tadesse Abraham. Lobalu hat

mit dieser Leistung einmal mehr sein Talent und seine Vielseitigkeit in den Laufdisziplinen aufgezeigt: Er hat in der Schweiz kaum Gegner und ist im LC Brühl auf allen Distanzen von 1500 m bis Halbmarathon souveräner Rekordhalter. Für die Teilnahme an internationalen Rennen und den Anschluss an die erweiterte Weltspitze braucht Lobalu jetzt als Flüchtling vor allem die Startbewilligung für Einsätze im Ausland. *pd*

SVSW verpasst den Aufstieg in die NLA

Schwimmen Das Herrenteam des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach hat den Aufstieg in die Nationalliga A verpasst. Dabei waren die Hoffnungen der St.Galler vor der Meisterschaft gross, galten sie doch als die Favoriten für den Aufstieg. Dem SVSW fehlte Christian Schreiber krankheitsbedingt und Marius Toscan fand nicht seine übliche

Form. Gut in Szene setzen konnte sich Rückenspezialist Fabio Toscan, der seine Bestzeiten in vier von fünf Rennen pulverisierte. Dank den weiteren guten Leistungen der Teamkollegen Eder Gerdes, Rocco Laguardia, Tobias Müller, Marco Ramseyer platzierte sich der SVSW doch noch auf dem 4. Schlussrang der Vereinsmeisterschaften NLB.

Chef Coach Gabriel Schneider bilanzierte: «Wir hatten wirklich gute Chance, den Aufstieg zu erreichen. Aber der Ausfall von Christian Schreiber und die Formschwäche von Marius Toscan waren zu viel. Dennoch können wir stolz sein, dass wir den vierten Platz sichern konnten.» Das Damen Team des SVSW schwamm auf den 6. Rang. *pd*

Otmar fordert Pfadi stark

Der TSV St.Otmar musste sich dem Tabellenzweiten aus Winterthur am Ende mit 27:32 geschlagen geben. Doch die St.Galler gestalteten die Partie lange offen.

Handball Nach einer ausgeglichenen Startphase konnte sich Pfadi einen Vorsprung von vier Toren herauspielen. Doch St.Otmar kämpfte sich wieder heran und lag beim Seitenwechsel nur gerade mit einem Treffer zurück (13:14). Mit drei Treffern in Serie gelang St.Otmar ein hervorragender Start in die zweite Halb-

zeit. Doch Pfadi Winterthur konterte umgehend und übernahm wieder die Führung. Doch es gelang den Winterthurerinnen nicht, sich vorentscheidend abzusetzen. Fünf Minuten vor Spielende bot sich den St.Gallern die Chance, den Anschlusstreffer zu erzielen. Diese wurde nicht genutzt und Pfadi erhöhte im Gegenzug den Vorsprung wieder auf drei Tore. Damit war der Widerstand St.Otmars, das erneut mit einem schmalen Kader antreten musste, endgültig gebrochen. Am Freitag steht das letzte Spiel der Hauptrunde bei Leader Schaffhausen an. *pd*

FC SG – FCB, Sonntag, 10. April 2022, 16.30 Uhr Hopp Sanggale

FCSG vs. FCB
MEIN TIPP: 3:2



Dr. med. Martin Thurnheer

Hopp
San Gallä

eSwiss
MEDICAL & SURGICAL CENTER

FCSG vs. FCB
MEIN TIPP: 3:1



Uwe Albers

Hopp
San Gallä

ALBERS
HÖRINSTITUT

St.Gallen, Metzgergasse 6
Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

Persönlich, fachkompetent,
seit 25 Jahren für Sie vor Ort.

Das beste Team des Jahres

Der FCSG hat nach zehn Meisterschaftspartien sieben Siege und drei Unentschieden auf dem Konto

Am Sonntag empfängt der FC St.Gallen im ersten Heimspiel des letzten Meisterschaftsviertels den FC Basel. Gegen die Nordwestschweizer wollen die St.Galler zumindest die Ungeschlagenheit in diesem Jahr bewahren oder noch besser ihre Siegesserie ausbauen.

Fussball Neun Punkte resultierten für die Espen aus den letzten drei Partien gegen Zürich, Luzern und Sion und jedes Mal sicherten sie sich den Sieg mit drei Toren. Mit Ausnahme der Startminuten gegen Luzern, als sie zwei Gegentreffer kassierten, blieben die St.Galler ausserdem ohne Gegentreffer, so dass sie bereits die Punkte 16 bis 24 in diesem Jahr einfahren konnten. Da der FCZ im Derby gegen GC nur unentschieden spielte, sind die Grün-Weissen nun nicht mehr nur das einzige ungeschlagene, sondern auch das erfolgreichste Team des Jahres – selbst der überlegene Tabellenführer hat 2022 weniger Punkte gesammelt als die St.Galler. Der Rückstand auf Rang 3 ist auf sechs Punkte geschrumpft und scheint plötzlich nicht mehr uneinholbar zu sein, wobei die Zeidler-Elf dazu wohl ihre aktuelle, alles andere als übliche Punkteausbeute bis Ende Saison aufrecht erhalten müsste. Der direktere Weg



Der FC St.Gallen siegt auch in Sion.

Espen Inside

nach Europa führt daher ganz sicher über den Cup, in dem man im Halbfinal beim Challenge League-Vertreter Yverdon antritt und in einem allfälligen Finale auf Lugano oder Luzern treffen würde. Bevor die St.Galler am Donnerstag, 21. April, zum Halbfinal in die Westschweiz fahren, stehen noch zwei Meisterschaftsspiele an – am Sonntag zuhause gegen den FC Basel und am Ostermontag auswärts in Luzern. Auch wenn die wichtigsten Partien dieses Frühjahrs also erst noch bevorstehen: Gegen den FC Basel muss kein Spieler be-

sonders motiviert werden. Gegen den Ligakrösus möchte sich jeder Akteur von der besten Seite zeigen. Zuletzt ist dies den St.Gallern meist sehr gut gelungen. Im ersten Aufeinandertreffen dieses Jahres gegen Basel resultierte anfangs März in einer spektakulären Partie ein 2:2. Damals war der St.Jakob-Park nur zur Hälfte gefüllt. Am Sonntag dürfte die Ambiance eine ganz andere sein, schliesslich betreiben die Espen seit Wochen Werbung in eigener Sache und locken so das Publikum zahlreich in den Kybunpark. *tb*

Hier könnte Ihr
Tipp stehen!

Kontaktperson:
maria.niklaus@st-galler-nachrichten.ch
071 242 67 86



Coop St.Gallen Neugasse

Von der Verkäuferin zur Supermarkt-Leiterin

Die Mitarbeiterin Havije Elmazi übernimmt mehr Verantwortung: Seit dem 1. April leitet die 25-Jährige als Geschäftsführerin den Coop St. Gallen Neugasse. Nach ihrer Lehre zur Detailhandelsfachfrau in der Bäckerei Oswald AG in Bazenhaid wechselte sie 2016 nach Zürich zur Confi- serie Sprüngli. «Aber ich wollte mich gerne noch betriebswirtschaftlich weiterbilden. Und als Coop-Kind lag der nächste Schritt dann nahe», erzählt sie mit herzlichem Lachen. «Es gefällt mir, die Verantwortung für einen Laden zu tragen und diesen nach meinen Vorstellungen zu leiten», so Elmazi. *pd*



Havije Elmazi leitet seit dem 1. April den Coop St.Gallen Neugasse. *z.v.g.*

Wie wird die Kirchensteuer verwendet?

Kirchensteuer Die 2019 initiierte Seite sg.kirchensteuern-sei-dank.ch werde laufend verfeinert. Wie es in einer Mitteilung heisst, komme neu ein Kirchensteuerverteiler hinzu. Dieser zeige jeder Steuerzahlerin und jedem Steuerzahler im Kanton an, was mit den eigenen Geldern in der jeweiligen Kirchgemeinde unterstützt wird. So zeige sich, auch wenn der Grossteil der Kirchensteuern direkt in das Seelsorgeangebot und in soziale Projekte fliesse, sei dies längst nicht alles. Von Kirchensteuern profitierten auch lokale Vereine, kulturelle Angebote und die Bildung junger Menschen. Die Aufwendungen für die unterschiedlichen Bereiche variierten allerdings stark von Kirchgemeinde zu Kirchgemeinde. *pd*

Für realistische Investitionsbudgets

Interpellation Realistische Investitionsbudgets und Aufwertung der Parlamentsvorlagen mit Angaben der finanziellen Auswirkungen verlangen die Fraktionen der Mitte/EVP, FDP/JF und SVP in einem politischen Vorstoss. Sie weisen darauf hin, dass die Investitionen in der Rechnung regelmässig viel tiefer sind als im Budget. Deshalb wird der Stadtrat angefragt, ob er gewillt sei, dem Parlament inskünftig realistischere Investitionsbudgets zu unterbreiten und die Budgetierungspraxis zu ändern. *we*



Cinedome 1

Do-Mi 14:00, 17:15, 20:30 / D / Ab 12/10
PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE 4K

Cinedome 2

Do-Mi 14:45, 17:45 / D / Ab 6/4
SONIC THE HEDGEHOG 2
Do-Mi 20:45 / D / Ab 14/12
MORBIUS

Cinedome 3

Do-Mi 14:15, 17:30 / D / Ab 14/12
MORBIUS
Do-Mi 20:15 / D / Ab 6/4
SONIC THE HEDGEHOG 2

Cinedome 4

Do-Mi 14:30 / D / Ab 6/4
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU
Do-Mi 17:15 / D / Ab 16/14
JUJUTSU KAISEN 0: THE MOVIE
Do-Mi 19:45 / D / Ab 12/10
THE BATMAN

Cinedome 5

Do-Mi 14:15 / D / Ab 4/4
SING - DIE SHOW DEINES LEBENS
Do-Mi 17:00 / D / Ab 12/10
THE BATMAN
Do-Mi 20:45 / D / Ab 12/10
THE HATING GAME - KÜSS MICH, MISTKERL!

Cinedome 6

Do-Mi 14:45, 17:45 / D / Ab 12/10
UNCHARTED
Do-Mi 20:45 / D / Ab 16/14
JACKASS FOREVER

Cinedome 7

Do-Mi 14:30 / D / Ab 6/4
DIE BAD GUYS 3D
Do-Mi 17:00 / OV/d / Ab 16/14
JUJUTSU KAISEN 0: THE MOVIE
Do-Mi 20:00 / D / Ab 16/14
AMBULANCE

Cinedome 8

Do-Mi 14:00, 17:00 / D / Ab 6/4
DIE BAD GUYS
Do-Mi 20:15 / D / Ab 12/10
UNCHARTED

Cinedome 9

Do-Mi 14:15 / D / Ab 6/4
SONIC THE HEDGEHOG 2 4DX
Do-Mi 17:15 / D / Ab 14/12
MORBIUS 4DX
Do-Mi 20:00 / D / Ab 12/10
PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE 4DX

Cinedome 10

Do-Mi 14:00, 17:15, 20:30 / D / Ab 12/10
PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE

Scala 1

Do-Mi 14:00, 17:15, 20:30 / D / Ab 12/10
PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE

Scala 2

Do-Mi 14:30, 17:30, 20:15 / Sp/d / Ab 12/10
OFFICIAL COMPETITION

Scala 3

Do-Mi 14:15 / D / Ab 6/4
DIE BAD GUYS
Do-Mi 17:00, 20:15 / D / Ab 10/8
KING RICHARD

Scala 4

Do-Mi 14:15 / D / Ab 6/4
SONIC THE HEDGEHOG 2
Do-Mi 17:30 / D / Ab 6/4
IN 80 TAGEN UM DIE WELT
Do-Mi 20:00 / D / Ab 10/8
WUNDERSCHÖN

Scala 5

Do-Mi 14:00, 17:15, 20:30 / E/d/f / Ab 12/10
PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE

Scala 6

Do-Mi 14:30 / D / Ab 6/4
DER WOLF UND DER LÖWE
Do-Mi 17:00 / CH-D / Ab 12/10
DIE SCHWARZE SPINNE
Do-Mi 19:45 / E/d/f / Ab 12/10
THE BATMAN

TIERLIEGGE



Bonnie, Rottweiler-Hündin
Für Bonnie wird ein Platz bei hunderefahrenen Menschen ohne Kinder gesucht. Sie zeigt sich freundlich, anhänglich und kommt mit anderen Hunden gut klar, ist jedoch dominant, wenn Menschen mit dabei sind. Sie liebt ihren Frisbee über alles und verteidigt ihn auch. Bonnie ist in vielen Kantonen ein Listenhund und bewilligungspflichtig oder gar nicht erlaubt, bitte informieren Sie sich über die Regelungen an Ihrem Wohnort.



Olina & Ombra, weiblich, kastriert, geboren im Juni/Juli 2021
Für die beiden Tigerli Olina und Ombra wird ein gemeinsames Zuhause gesucht. Anfangs waren sie sehr scheu und skeptisch gegenüber Menschen, sind jedoch in der Zwischenzeit aufgetaut. Sie brauchen einen Platz mit viel Geduld und ohne Hektik. Sie sind nicht für Familien mit Kleinkindern geeignet. Eine Terrasse oder ein Balkon wäre schön, späterer Freigang nur, wenn man abgelegen wohnhaft ist.



Jake & Jill, Kaninchenpärchen, grau: weiblich, schwarz: männlich, kastriert, etwa 3 Jahre
Für die beiden Kaninchen wird ein Zuhause gesucht. Es sollte ein grosser Freilauf mit Wiese und Stall vorhanden sein. Sie kommen sehr gut miteinander aus. Nach kurzer Zeit lassen sie sich streicheln.

Falls Sie Interesse an diesen oder anderen Tieren haben, melden Sie sich für einen Kennenlerntermin unter: **071 278 19 28**. Die Tiere sind jederzeit auf der Seite www.sitterhoefli.ch abrufbar.



Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Story

✉ redaktion@st-galler-nachrichten.ch
☎ 071 227 25 00
📞 079 153 39 84

[St.Galler Nachrichten](#)
[Gossauer Nachrichten](#)
[Herisauer Nachrichten](#)

ERFOLGREICH SEIN! NUTZE UNSER NETZWERK.

DANIELA BREITEGGER
UBS SWITZERLAND AG

Mein Herz schlägt für Hypotheken. Spür auch du meine Leidenschaft bei einem unverbindlichen KMU-Frühstück:

KMUTREFF.CH
KAFFEE MIT UNTERNEHMERN
WO BRANCHEN SICH TREFFEN

Nordzugang zum Güterbahnhof

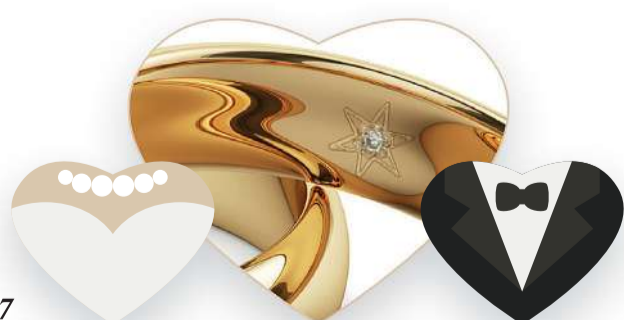
Einfache Anfrage Eine Fahrstuhlverbindung zwischen der Otmarbrücke und dem Güterbahnhof regt der grüne Stadtparlamentarier Mischa Herzog in einem politischen Vorstoss an. Er erinnert daran, dass schon 1899 erste Abmachungen getroffen worden seien, die Zyli- mit der Otmarstrasse zu verbinden. Nach verworfenen Überbauungs- und Stegprojekten und der Aufhebung des Fonds ständen die Bewohnerinnen und Bewohner des St.Otmar-Quartiers vor dem Ungewissen. Eine Brücke scheine in Anbetracht der unklaren Zukunft des Güterbahnhofs zurzeit wenig sinnvoll. Das Areal selbst biete aber das Potenzial für ein verbindendes Element, es fehle aber eine barrierefreie Verbindung von Norden. Herzog stellt dem Stadtrat daher die Frage, welche Massnahme er sehe. *we*

Stadtpolizei führt Bike Police ein

Stadtpolizei Neu werden Polizistinnen und Polizisten der Stadtpolizei im täglichen Patrouillendienst auch mit dem E-Bike unterwegs sein. Wie es in einer Mitteilung heisst, zeigte ein Pilotversuch im letzten Jahr, dass das E-Bike für verschiedene Aufgaben wie Kontrollen oder auch Interventionen eingesetzt werden. *pd*

Annonce

Gut seit 1927
Goldschmied und Uhrmacher



♥ Vom 7. April bis 7. Mai 2022 ♥
TRAURINGE
Unter einem guten Stern

Ihr Geschenk
Je einen Diamanten
im Stern gefasst!

Marktgasse 7, 9004 St.Gallen, Telefon 071 222 20 67, www.gut-goldschmied.ch

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Losradeln und Preise gewinnen

Auf der Velo-Rallye Bodensee entdeckt man zahlreiche, neue Orte der Region. Fleissige Radler können dabei ausserdem ein erholsames, genussreiches Wochenende in der Ostschweiz gewinnen.

Die Zeiten im trockenen Keller sind vorbei. Der Staub, der sich im Rahmen abgesetzt hat, wird weggeschwemmt und mit jedem Luftpumpstoss erwacht das Rad mehr und mehr aus dem tiefen Winterschlaf. Es spürt den Frühling im Sattel. Das ist die Gelegenheit, um auf der Velo-Rallye Bodensee die schönsten Plätze vom Rheintal über St.Gallen bis ins Appenzellerland und in den Thurgau zu entdecken.

Wellness- und Ausflugswochenende gewinnen

Sechs verschiedene Touren laden dazu ein, prächtige Natur zu bestaunen, Erlebnisbetriebe zu besuchen,

eine wohlverdiente Pause bei den schönsten Picknickplätzen und Feuerstellen einzulegen und dabei immer wieder den Blick über den See schweifen zu lassen. Und fleissige Radler sollen nicht unbelohnt bleiben: Die Velo-Rallye ist ein interaktives Sammelspiel für Gruppen, Familien oder Einzelpersonen, welche die Region rund um den Bodensee neu entdecken möchten. Wer alle Posten der Rallye abgefahren hat, nimmt am Wettbewerb teil und hat die Chance, ein Wochenende zu zweit mit Wellness- und Ausflugsprogramm in der Ostschweiz, ein genussreiches Weekend mit E-Bike-Tour oder weitere attraktive Preise wie Schifffahrtskarten und Museumseintritte zu gewinnen. *pd*

Wie die Sammelchallenge genau abläuft, erfährt man unter: st.gallen-bodensee.ch/velo-rallye oder bei einem Besuch in der Tourist Information, Bankgasse 9.



Entdecken Sie mit St.Gallen-Bodensee Tourismus und der Velo-Rallye die schönsten Plätze rund um den Bodensee. *Thomas Staub Photography*

Autoshow und Frühlingserwachen

Frühlingserwachen in Herisau

Nach zweijähriger Pause fand in Herisau die 20. Ausgabe der Autoshow in Kombination mit dem Herisauer Frühlingserwachen statt. Als Höhepunkt galt die erste Herisauer Frühlings-Parade, welche durch ein sechsköpfiges OK des Herisauer Gewerbes nach der Idee von Michi Goldener lanciert wurde. Die Idee gefiel nebst den Herisauer

Garagisten auch den Detaillisten im Dorf und so präsentierten sich die «Gwerbler» und eingeladene Vereine am Sonntag gemeinsam und trotzten dem erneuten Wintereinbruch. Die rundum bunte Parade wurde von Lukas Pfiffner moderiert. Der Anlass freute Jung und Alt und lockte zahlreiche Herisauerinnen und Herisauer ins Dorf. *pd/rs*



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher trotzten dem kalten Wetter und nahmen an der Autoshow Herisau und der ersten Frühlings-Parade teil. *Luciano Pau, Herisau*

s'Toggi – Restaurant Toggenburg

20 Jahre im Restaurant Toggenburg

Schon seit 20 Jahren bewirbt Nicole Rüttimann ihre Gäste im Restaurant Toggenburg – ein Grund zum Feiern. Daher lädt das Toggi-Team am kommenden Samstag zum gemütlichen Jubiläumsfest.

«Am 9. April 2002 durfte ich zum ersten Mal Gäste im Toggi empfangen und bewirten», erinnert sich Nicole Rüttimann, Pächterin des Restaurants Toggenburg in Gossau. Damals ging für sie ein Kindehntraum in Erfüllung. Sie wollte schon immer ein eigenes Restaurant führen und als sie das rund 300-jährige Restaurant an der St.Gallerstrasse betrat, sei sofort klar gewesen, dass das Toggi genau ihr Ding ist. In den vergangenen 20 Jahren hat sich im Restaurant Toggenburg einiges verändert. 2007 kaufte Ralf Klingler, ein Stammgast, das Toggi. «Ich war sehr dankbar über diesen Wechsel, der zahlreiche Renovationsarbeiten wie beispielsweise den Umbau der Wirtwohnung in den heimeligen Saal ermöglichte und der es mir erlaubte, hier zu bleiben und meinen Traum zu verwirklichen», so die Wirtin. Und trotz aller Veränderungen und der vergangenen Zeit: Das Toggi und das Bewirten der Gäste sind und bleiben Nicole Rüttimanns grösste Leidenschaft.

Jeder ist im Toggi willkommen

Ob Vereinsmitglieder, Znüni- oder Zvieri-Gäste, Berufsleute oder Geniesserinnen und Geniesser – Nicole Rüttimann liebt es, täglich im Kontakt zu den verschiedensten Personen zu stehen, und jeder ist willkommen. In den zwanzig Jahren,



Nicole Rüttimann (rechts) und ihre langjährige Mitarbeiterin Susanne Schieder freuen sich darauf, das Jubiläum mit vielen Gästen zu feiern. *rs*

in denen Nicole Rüttimann nun schon im Toggi wirtet, durfte sie vieles mit ihren Gästen erleben. Genau dieser Austausch mit den Gästen sei es, der ihre Arbeit so einzigartig mache. Selbstverständlich habe es in den vergangenen Jahren auch herausfordernde Situationen gegeben wie beispielsweise die Pandemie. «Während der Schliessung aller Restaurants durfte ich kurzzeitig in einer Metzgerei arbeiten, dadurch wurde mir aber nur noch bewusster, dass das Restaurant mein ganzes Herzblut ist und ich noch viele Jahre für meine Gäste da sein möchte.»

Gemeinsam feiern

Zur Feier der vergangenen 20 Jahre laden Nicole Rüttimann und ihr Team alle Gäste und Interessierte zu

einem Jubiläumsfest am kommenden Samstag ein. Das Team des Toggi offeriert ein leckeres Gericht und Getränke. Im Festzelt lädt ausserdem eine Bar zum Verweilen ein und die Band «Horny Roosters» sorgt mit ihrer mitreissenden Musik für Unterhaltung. «Wir freuen uns, mit unseren Gästen zu feiern und eine gute Zeit zu haben», so Nicole Rüttimann. *rs*

20 Jahre s'Toggi – Jubiläumsfest

Samstag, 9. April
ab 17 Uhr

Restaurant Toggenburg

St.Gallerstrasse 54
9200 Gossau
Tel. 071 385 14 38
toggi.gossau@bluewin.ch
www.toggi-gossau.ch



Alpine Luxury Hotel Post ****S Lermoos

Hideaway in der Tiroler Zugspitz Arena

«Der Logenplatz mit Zugspitzblick» – Direkt in der Tiroler Zugspitz Arena und in unmittelbarer Nähe von Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, liegt das familiengeführte Hotel Post Lermoos.

Die Post besticht durch eine 3.000 Quadratmeter grosse Wellnesswelt, alpinen Luxus und feinste Gourmetgenüsse aus regionalen Zutaten sowie höchster Servicequalität. Einzigartig ist die im Aussenbereich gelegene Zirben-Panorama-Aussen-sauna mit Aussen-Solebecken und einem atemberaubenden Ausblick auf das umliegende Bergpanorama. Ausserdem kommen die Urlaub-

ber beim Dinner in den Genuss der aussergewöhnlichen Küche von Chefkoch Thomas Strasser. Seine Küche wurde bereits mit zwei Hauben des Restaurantführers Gault & Millau, Exzellent in Falstaff und diversen anderen Auszeichnungen prämiert. Diese kulinarische Gourmetleistung kann mit einer Weinbegleitung aus dem mehr als 1'000 Positionen umfassenden Weinbuch erweitert werden.

Adults only

Um all das in Ruhe geniessen zu können, bietet das Hotel wieder die bereits beliebten «ADULTS ONLY WEEKS» im Sommer und Herbst 2022 an. Paare und Alleinreisende

können sich so öfter einmal eine Auszeit nehmen, Wellness geniessen und sich im äusserst großzügigen Alpin SPA bei zahlreichen Behandlungen verwöhnen lassen. Die herrliche Lage mitten in der Tiroler Zugspitz Arena eröffnet eine Vielfalt an Urlaubsmöglichkeiten. *pd*





Ab 07. April
in Wil

Obere Bahnhofstrasse 23
9500 Wil

Ihr Buchhändler in der Ostschweiz!

Die erste Adresse für Bücher in der Region St. Gallen

Buchhandlungen
Buchtipps
Veranstaltungen

mein Buch **orell.
füssli**

 [dinizitig.ch](https://www.dinizitig.ch) by Wiler Nachrichten

Beachten Sie
nächste Woche unsere
Sonderausgabe

Grosse Möbel-Hausmesse bei Hasler Möbel

Die Möbelmacher für Indoor und Outdoor

Am kommenden Samstag und Sonntag findet wieder eine grosse Möbel Hausmesse bei Hasler Möbel in Neukirch-Egnach statt. Die Hasler Möbel AG besteht schon seit 38 Jahren und ist ein erfolgreiches Einrichtungshaus in der Ostschweiz.

Besuchen Sie die traumhafte Möbelausstellung in Neukirch Egnach, Sie werden ins Staunen kommen. Hier finden Sie eine grosse Auswahl an Möbeln: Esstische, Stühle aus Holz und Leder, Auszugstische, Sideboards, Anrichten, Fernsehmöbel, Salontische, Bänke, Eckbänke und vieles mehr.

Unikate zum Verlieben

Die Hasler Möbel AG hat sich auf die Herstellung von wunderschönen Baumkantentischen spezialisiert. Das sind einzigartige Tischplatten mit der natürlichen Baumkante, das heisst, der Baum gibt diesen Tischen seine eigene Form. Jede einzelne Tischplatte ist ein Einzelstück. In der grossen Ausstellung zeigen Ihnen die Mitarbeitenden von Hasler Möbel eine grosse Auswahl an Baumkantenplatten. Sie können



dort Ihre Lieblingsplatte aussuchen und das Hasler-Team macht Ihnen dann daraus Ihren Tisch nach Ihren Vorstellungen als fixe Grösse oder als Auszugstisch mit durchgehendem Baumbild. Sehr empfehlenswert ist das Video über die Herstellung dieser einzigartigen und äusserst beliebten Tischplatten unter: www.haslerag.ch/video/Baumkantentische

Flexibel dank Schreinerei

Dank der eigenen Schreinerei kann das Möbelcenter zudem besonders flexibel auf Spezialanfertigungen und Extrawünsche eingehen. «Das Wichtigste für uns sind zufriedene Kunden, denn nur diese empfehlen uns weiter. Dafür müssen Beratung, Präsentation und Produkt überzeugen. Und in allem sind wir top», so Geschäftsführer Hermann Hasler.

Grosses Gartenmöbelcenter

«Die Gestelle für unsere Edelstahl-tische werden in der Region St.Gallen nach unseren Vorgaben hergestellt. Sei dies als Auszugstisch oder in einer fixen Grösse. Die Stabilität und die absolute Qualität ist mir das Wichtigste bei unseren Gartentischen», erklärt Hermann Hasler. «Für die Herstellung der Tischplatten werden nur die besten Materialien verwendet. Pflegeleicht, stabil, wetterfest und sehr langlebig müssen sie sein. Mit unseren Alu-Verbund- und Keramikplatten, welche wir in unserer eigenen Werkstatt zuschneiden und bearbeiten, können wir diesen Ansprüchen gerecht werden. Schauen Sie sich unser Video über diese beiden Topmaterialien an», empfiehlt der Geschäftsführer. Eine grosse Auswahl an passenden Stühlen aus Edelstahl, Aluminium und Stahl rundet das Tischsortiment perfekt ab.

Ansprüchen gerecht werden

Weiter finden Sie in der über 800 Quadratmeter grossen Ausstellung eine riesige Auswahl an Flechtmöbeln, Loungemöbeln, Holz-, Metallmöbeln, Granittischen, Sonnenschirmen, Liegen und vielem mehr.

«Für den Kunden ist es sehr wichtig, dass seine Ansprüche erfüllt werden. Darum legen wir grossen Wert darauf, dass die Möbel miteinander kombiniert werden können. Das erhöht den Nutzen für unsere Kundschaft enorm», so Hermann Hasler. Er legt ebenfalls grossen Wert auf die Beratung und den Service nach dem Kauf. Die hohe Qualität und die grosse Auswahl überzeugen die Kunden und sind mit ein Grund für den grossen Erfolg der Ostschweizer Firma. Sämtliche Möbel können Sie sich jederzeit auf der Homepage unter www.haslerag.ch ansehen. Noch besser ist aber ein Besuch in der schönen Ausstellung in Neukirch-Egnach. Das gesamte Team von Hermann Hasler freut sich auf Sie. *pd*

Öffnungszeiten Hausmesse

Samstag, 9. April: 9 bis 17 Uhr
Sonntag, 10. April: 10 bis 17 Uhr

Hasler Hermann AG

Gristen 1
9315 Neukirch-Egnach

Tel. 071 477 28 05
info@haslerag.ch
www.haslerag.ch

Auktionshaus Rapp

Kostenlose Schätzung und Expertenberatung am 7. April

Viele Menschen aus aller Welt sind auf der Suche nach Sachwerten und wertvollen Kollektionen oder Objekten. Die Nachfrage ist in den letzten Monaten merklich angestiegen. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, organisiert das Auktionshaus Rapp am Donnerstag, 7. April 2022 seinen letzten grossen Expertentag vor der internationalen Mai-Auktion. Alle Interessenten, die Briefmarken, Münzen, Schmuckstücke, Uhren oder Porzellanfiguren verkaufen möchten, können sich jetzt noch zur kostenlosen Wertschätzung und Verkaufsberatung im Auktionshaus Rapp anmelden und somit noch bei der grossen internationalen Versteigerung dabei sein.

Kompetenter Expertenrat

Die Fachspezialisten stehen allen Interessenten für eine individuelle und kostenlose Ersteinschätzung und Verkaufsberatung zur Verfügung.

Geeignete Objekte können noch in die grosse internationale Auktion vom Mai 2022 integriert werden. Das Auktionsangebot vom Mai ist äusserst interessant und wertvoll und kann bereits online unter www.rapp-auktionen.ch eingesehen werden.

Das Beratungsangebot richtet sich aufgrund der Nachfrage an verkaufsinteressierte Personen. Eine vorgängige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. *pd*

Expertentag im Auktionshaus Rapp Donnerstag, 7. April 2022

Tel. 071 923 77 44

Webformular: www.rapp-auktionen.ch
Mail: info@rapp-auktionen.ch

Infos, Referenzen, Auktionskataloge, Medienberichte und vieles mehr finden Sie unter: www.rapp-auktionen.ch



Altgold - eine goldrichtige Adresse

Ihre Adresse für Altgold, Münzen und Uhren

Das seit 2001 tätige, lokale Fachgeschäft Altgold ist im wahrsten Sinne des Wortes eine goldrichtige, aber auch erstklassige Adresse, wenn es um den Ankauf von Altgold, Luxusuhren und Silber geht.

Für den Traditionsbetrieb Altgold ist die gute und faire Beratung der Kundinnen und Kunden seit über 20 Jahren das A und O. Darüber hinaus hat das Altgold-Team dank eigenem Goldschmied und Uhrmacher noch viele weitere Dienstleistungen und ein breites Schmucksortiment anzubieten. Eine faire Preispolitik, kombiniert mit erstklassigem Kundenservice und fundierter Erfahrung in den Bereichen Uhren, Schmuck sowie Goldankauf und -verkauf: Das Altgold-Team weiss, was die Kundschaft bei einem Besuch im Fachgeschäft erwartet und geht gerne auf deren individuelle Wünsche und Bedürfnisse ein. Sei es, wenn es um die Reparatur einer Uhr, um die Beratung für das passende Schmuckstück oder eben auch um den An- oder Verkauf von Gold, Münzen, Luxusuhren und Silber geht. «Wie für deine Familie!», so lautet das Motto des aufgestellten Familienbetriebs.

Goldverkauf lohnt jetzt

Nicht selten ruht geschenkter oder geerbter Schmuck in Schubladen



und geht dort vergessen. «Das muss nicht sein, denn wir von Altgold sind bekannt für unsere fairen Schätzungen und kaufen solche Artikel gerne an. Die Beratung rund um das Thema Gold ist im Moment sehr gefragt und wir informieren unsere Kunden gerne transparent und fair, zu welchen Bedingungen Schmuckstücke, aber auch Luxusuhren oder Silber an- und verkauft oder umgearbeitet werden können», sagt der junge Geschäftsführer von Altgold. Hinzu komme, dass sich der Goldpreis noch immer auf einem Rekordhoch befindet. «Der Goldverkauf lohnt sich also im Moment definitiv», so Ilma.

Trauringe: Unendliche Möglichkeiten - im Frühling mit 20%

Der Frühling ist da und damit stehen die schönsten Monate für eine Trauung vor der Tür. Wenn das Jawort mit dem passenden Ring gekrönt werden soll, ist man bei Altgold gut aufgehoben: dort stehen über 1000 Trauringe zur Auswahl und das Altgold-Team berät Sie kompetent bei der Wahl und begleitet Sie einfühlsam – für den schönsten Tag in Ihrem Leben. Und als Hochzeitsgeschenk gibt es bei Bestellungen bis Ende Mai sensationelle 20 Prozent Rabatt. *pd/an*

Auf dem Altgold Portal ist man gut bedient

Im Online Shop sind regelmässig attraktive Angebote quer durch das gesamte Sortiment zu finden.

Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 9 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 9 bis 20 Uhr
Samstag: 9 bis 17 Uhr

Altgold Bahnhofstrasse 2

9000 St.Gallen
Telefon 071 222 73 22

www.altgold.ch
shop@altgold.ch
Facebook: Altgold
Instagram: #altgold_saphir



Altgold an der Bahnhofstrasse 2.



Haben auch Sie ein Angebot, das unsere Leserschaft ausflippen lässt?

[St.Galler Nachrichten](#)
[Gossauer Nachrichten](#)
[Herisauer Nachrichten](#)

Grüezi bei Engel & Völkers Commercial Nordostschweiz



Investment Schweiz

- Schweizweite strategische Unterstützung für die Vermarktung kapitalintensiver Immobilien, Hotel- und Industrieflächen sowie Portfolios
- Internationales Netzwerk
- Zugang zu einer Vielzahl von Investoren
- Portfolio-Analysen und Bewertungen



Anlageimmobilien

- Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern
- Suche von passenden Anlageobjekten
- Immobilienbewertung
- Zugang zu vermögenden Privat- und Firmenkunden



Büroflächenvermietung

- Immobiliensuche und Standortberatung
- Vermietung
- Optimierung bestehender Mietverträge
- Flächenbewertung
- Betreuung durch unsere Experten vor Ort

Den Marktwert Ihrer Liegenschaft erfahren?

Eine rentable Anlageimmobilie erwerben?

Die professionelle Vermarktung Ihres Objekts?

Den passenden Mieter für Ihre Gewerbefläche finden?

Repräsentative Bürofläche gesucht?

Ob Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen oder Appenzell,

unser Team ist für Sie da,
kontaktieren Sie uns jetzt!

 071 226 45 50

**Kostenloses
Beratungsgespräch mit
Ihrem persönlichen
Consultant**

Marktbericht Schweiz



SCAN ME

Unser Team



SCAN ME

Immobilienbewertung



SCAN ME



ERSTVERMIETUNG in 9043 Trogen

An der Halden 4 + 5 vermieten wir per sofort oder n. V.

2½-Zimmerwohnungen

Alle Wohnungen mit Geschirrspüler, Kombisteamer und eigenem Wasch-/Trockenturm, Dusche/WC, Parkett- und Plattenböden, Loggia, Weitsicht aus allen Wohnungen.

Mietzins ab CHF 1410.– inkl. NK

halden-trogen.ch

DAFEMA AG

Vermietung
Verkauf
Verwaltung

DAFEMA AG
Bogenstrasse 15
9000 St.Gallen

Tel. 071 272 25 50
Fax 071 272 25 59
info@dafema.ch

TOP 4 YOU

Apotheke in Gossau
Claudia Meier-Uffer



**15 %
Einführungs-
rabatt**

Wie duftet Ihr Frühling?

Aromapflege von Farfalla:
Im Monat April 15 % Rabatt beim Kauf
von 2 oder mehr Produkten

Apotheke in Gossau | St. Gallerstrasse 90 | 9200 Gossau
T +41 71 388 83 77 | www.apotheke-gossau.ch

Nichts zu verstecken

PHONAK
life is on

**Jetzt
testen!**

Geniessen Sie mit Phonak Marvel fantastische Hörerlebnisse in jeder Situation. Sie werden diese einzigartigen Hörgeräte im modernen Stil eines Hearables jeden Tag aufs Neue lieben.

- Frischer natürlicher Klang
- Massgefertigt für Ihre Ohren
- Smart-Apps



Phonak Virto™ Black

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!

Hörberatung Göldi
Lebensqualität Hören

Neugasse 48, 9001 St.Gallen
T 071 220 96 83
Mo - Fr geöffnet

Bahnhofstrasse 11, 9100 Herisau
T 071 351 34 36
Di & Mi geöffnet

www.hoergoeldi.ch
info@hoergoeldi.ch



Monica Stadelmann, Stefan Göldi,
Gaby Pletka

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Taxichauffeure/-eusen

in Fest- oder Teilzeitanstellung

Anfänger werden ausgebildet. Wir stellen uns vor, dass Sie freundlich und hilfsbereit im Umgang mit der Kundschaft sind, dass Sie Freude an einer selbständigen Tätigkeit haben und Ihnen das Autofahren Spass bereitet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Sprenger AG

Herr H. P. Feiss, Rorschacher Strasse 281
9016 St. Gallen, Telefon 071 333 33 33

InnoBAD SWISS AG

Erleichterung im Bad muss nicht teuer sein

Die InnoBAD SWISS AG bietet rasche, kostengünstige und erleichternde Lösungen für die tägliche Pflege im Badezimmer.

Für ältere Menschen kann die tägliche Körperpflege zu einer grossen Hürde werden. Oftmals stellt der Einstieg in die Badewanne oder die Dusche ein Hindernis dar. Die Pflege wird umständlich oder gar unmöglich. Mit einer Lösung der Firma InnoBAD kann ein Umzug ins Heim oft Jahre herausgezögert werden. Denn die heutige Rentnerin und der heutige Rentner sind geistig noch topfit, führen ihren Haushalt und leben in ihrer Nähe. InnoBAD ermöglicht Ihnen einen Umbau von der Wanne zur Dusche, der nicht teuer sein muss und in neun Stunden vollendet ist. Geschäftsführer Pirmin Germann von der Firma InnoBAD bestätigt: «Unsere kurze Umbauphase schätzen die Kundinnen und Kunden sehr. Oftmals bereuen sie, den Umbau nicht schon früher gemacht zu haben.»

Umbau in kürzester Zeit

Auch kostenmässig ist die Rechnung schnell gemacht. Die Aufenthaltskosten in einem Altersheim belaufen sich auf rund 6500 Franken pro Monat. Mit den InnoBAD-Badsanierungskonzepten fugenlos und barrierefrei werden massgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse aus einer Hand angeboten. Ein



Duschen ohne mühsamen Einstieg: Die Profis von InnoBAD machen es möglich. z.V.g

einfacher Umbau von Wanne raus und Dusche rein kostet nicht viel mehr als eine Monatsmiete im Heim. Somit wäre eine neue Dusche schon nach zwei Monaten amortisiert. Auf herkömmliche Badezimmerplättli wird im Nassbereich verzichtet. Stattdessen werden für die Rückwand der Dusche fugenlose Wandpaneele verwendet, welche besonders pflegeleicht und langlebig sind. Leicht zu pflegen sind auch die grossflächigen Glaswände, die für ein helles, angenehmes Ambiente sorgen. Für die Sanierung des ganzen Badezimmers werden nur 24 Stunden benötigt. InnoBAD ist flexibel und geht gern auf Kundenwünsche ein. Weiter stehen Ihnen zahlreiche attraktive Möglichkeiten zur senio-

ren- und behindertengerechten Badezimmergestaltung zur Verfügung. Was auch immer Ihr Badezimmer benötigt, fragen Sie nach einer unverbindlichen Offerte. Ihren kompetenten InnoBAD-Berater in Ihrer Region, Pirmin Germann, erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 071 525 22 03. pd

InnoBAD SWISS AG

Rorschacherstrasse 304
9016 St. Gallen
Mitteldorfstrasse 43
9524 Zuzwil
Aspstrasse 6
8472 Seuzach
Tel. 071 525 22 03
info@innobad.ch
www.innobad.ch

Badewanne mit Einstieg

in nur **4h**

Badewanne raus – Dusche rein!

in nur **9h**

Barrierefrei baden und duschen

InnoBAD Swiss AG
Zuzwil/St. Gallen/Seuzach
Telefon 071 525 22 03
www.innobad.ch

INNOBAD
Offizieller InnSAN-Partner

Iva und Luca starten mit einer Bankausbildung beruflich durch: sgkb.ch/lehre

Heute Schule. Morgen Ausbildung.

Informationsveranstaltung Kauffrau/Kaufmann EFZ Branche Bank

Vorstellung der Banklehre für interessierte Sekundarschülerinnen und -schüler.

- Montag, 09. Mai 2022 SGKB Rapperswil-Jona
- Dienstag, 10. Mai 2022 SGKB Wil
- Dienstag, 17. Mai 2022 SGKB Buchs
- Dienstag, 24. Mai 2022 SGKB St. Gallen

Beginn: jeweils um 18.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter sgkb.ch/lehre

Meine erste Bank. **St. Galler Kantonalbank**

Überall für alle
SPITEX
St. Gallen

Die Spitex St. Gallen AG als Nonprofit-Organisation stellt der gesamten Bevölkerung der Stadt St. Gallen niederschweligen Zugang zu einem bedarfsgerechten Spitexangebot sicher. Die Leistungen der Spitex St. Gallen AG beinhalten die ambulante Gesundheitsvorsorge, Hilfe und Pflege zu Hause.

Für unsere interdisziplinären Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau/-mann Gesundheit 60 – 80 % (FaGe EFZ)

Ihre Aufgaben:

- Grund- und Behandlungspflege in häuslicher Umgebung
- Beratung und Begleitung der Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Einsätze in Kombination mit Grundpflege
- Gewährleistung der kontinuierlichen Umsetzung von Massnahmen in der Pflege und Betreuung
- Sicherstellung der Pflegequalität im Rahmen der Kompetenzen

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe EFZ)
- Berufserfahrung in der Spitex erwünscht
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise, Qualitätsbewusstsein
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Seelische und körperliche Belastbarkeit
- Versierter Umgang mit elektronischen Arbeitsinstrumenten
- Führerausweis Kat. B

Das bieten wir Ihnen:

- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen Betrieb
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Einbettung in ein multiprofessionelles Team
- Gewährleistung einer sorgfältigen Einarbeitung

..... «Keiner ist allein so erfolgreich wie ein motiviertes und aufgestelltes Team zusammen»
Wir freuen uns auf Sie.....

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Anna Good, Leitung Kerndienste, Tel 071 228 57 19

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie an: Spitex St. Gallen AG, Human Resources, Davidstrasse 38, 9000 St. Gallen oder als PDF per eMail an hrrm@spitex-stgallen.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder n.V.

dynamische, aufgestellte Detailhandelsfachfrau 100%

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Bedienung der Kunden im Verkauf und im Café
- Warenbewirtschaftung
- Allgem. Reinigungsarbeiten

Unsere Anforderungen:

- Berufslehre im Detailhandel (EFZ), in der Bäckereibranche
- sympathische, flexible, eigenverantwortliche Person
- Fahrausweis Kat. B

sowie

Verkäuferin für die Znünitour, ca. 25-30%

3-4mal pro Woche, von ca. 06.30 – 10.30 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Beladen des Verkaufswagens
- Verkauf auf der Znünitour in verschiedenen Firmen

Unsere Anforderungen:

- Verkaufserfahrung
- Führerausweis Kat. B
- Selbständige, flexible, eigenverantwortliche Person

Interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto per E-Mail Power.Znuni.Beck@AG
Zürcherstrasse 499, 9015 St. Gallen
moor@powercafebar.ch

POWER Cafe Bar
Dä Znüni Beck Moor

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

HEV Verwaltungs AG
Hauptsitz St. Gallen
Tel. 071 227 42 60
info@hevsg.ch
www.hevsg.ch

St. Gallen | Rapperswil | Wattwil
Wil | Buchs SG | Goldach

zum Verkauf

Doppeleinfamilienhaus
Klosterwis 12,
9525 Lenggenwil

5.5-Zi., helle Räume, traumhafter Garten, Balkon mit Aussicht
CHF 985'000.-

Gallus Hasler
Tel. 071 227 42 63

zum Verkauf

7.5-Zi. Attikawohnung
Redingstrasse 3,
9000 St. Gallen

228 m² Wohnfläche, Terrasse mit Stadtsicht, 3 Garagenplätze
Auf Anfrage

Silvia Sieber
Tel. 071 227 42 85

zum Verkauf

7.5-Zi. Einfamilienhaus
Erlackerstrasse 55,
9300 Wittenbach

917 m² Grundstück, kinderfreundlich, schmucker Garten
CHF 1'350'000.-

Silvia Sieber
Tel. 071 227 42 85

zum Verkauf

Doppeleinfamilienhaus
St. Gallerstrasse 14b,
9034 Eggersriet

5.5-Zi., an erhöhter Lage mit wundervoller Fernsicht, 109 m²
CHF 685'000.-

Gallus Hasler
Tel. 071 227 42 63

zum Verkauf

4.5-Zi. Attikawohnung
Turnerstrasse 33
9000 St. Gallen

Wohnfläche 136 m², helle Räume, Terrasse mit Stadtsicht
Auf Anfrage

Josy Frenda
Tel. 071 227 42 65



DROHNEN-DACHKONTROLLE

Ihre Vorteile:

- Mehrjährige Erfahrung im Bezug auf Inspektion mit Drohne
- Hohe Arbeitssicherheit (vorab keine Begehung des Daches nötig)
- Schnelle Ermittlung von Schäden
- Frühzeitige Erkennung von möglichen Schwachpunkten
- Gezielte, speditive Reparaturen

Sie erhalten:

- Kontrollbericht nach Inspektion
- Bildmaterial (in digitaler Form)
- Speditive Arbeit zu einem fairen Preis

Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung:

071 246 00 20

info@broennimannspenglerei.ch

brönnimann
DER SPENGLER
Helvetiastrasse 47a • 9000 St. Gallen
info@broennimannspenglerei.ch
www.broennimannspenglerei.ch



Solaranlage
ab **325.-**
pro Monat*

Helion
Energie für eine neue Welt.

Sonne anzapfen und langfristig profitieren.

helion.ch/sonne



* 6 kWp Solaranlage, schlüsselfertig mit einer Finanzierung über 60 Monate, ohne Anzahlung.

TOP 4 YOU

NEUMARKT

**GEWINNE DEINEN
EINKAUF ZURÜCK!**



21. März - 10. April 2022

Jede Woche Neumarkt-Gutscheine im Wert von bis zu CHF 1'000.- zu gewinnen!



neumarkt.ch/win

Besuchen Sie unser Showroom in St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8-11.30 Uhr

Di/Do/Fr 14-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

**Wolf schützt Sie
vor Sonne, Wetter
und Zuschauern.**

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer



wolf-storen.ch



Stellt alles in den Schatten.

Sie finden bei uns Ihre Trauringe
und wir chauffieren Sie im Oldtimer zur Hochzeit.



diad'oro

Atelier
Kreationen

Alpen
Ring

Alliance

aus dem hauseigenen Atelier



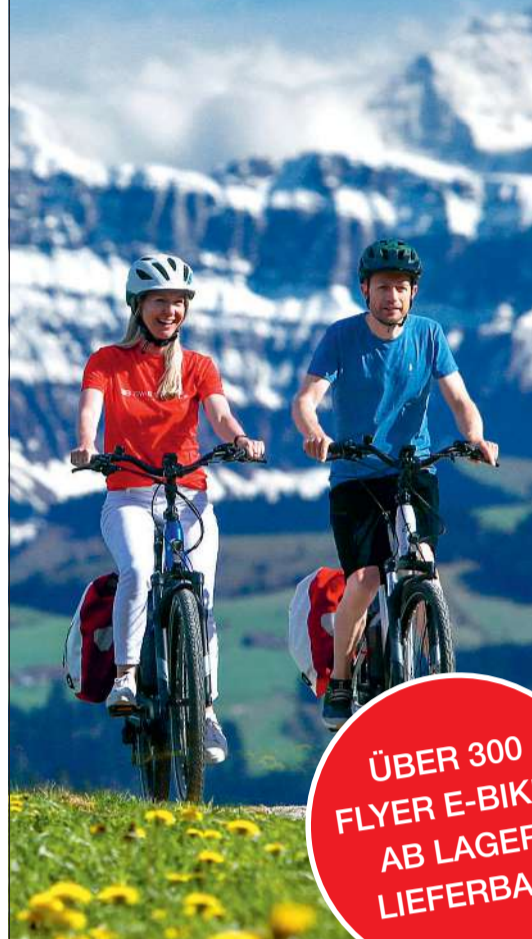
Gut seit 1927
Goldschmied und Uhrmacher



Marktgasse 7, 9004 St.Gallen, Telefon 071 222 20 67, www.gut-goldschmied.ch

HERZROUTE E-BIKE SHOP

in Teufen



ÜBER 300
FLYER E-BIKES
AB LAGER
LIEFERBAR



Für Alltags-
Geniesser



Für Touren-
Cracks



Für Wohlfühl-
Allrounder



Für Gipfel-
Stürmer



Kontaktieren Sie uns!

+41 71 787 51 20
herzroute.ch/flyer

Geschenkt.

Eine ORTLIEB Gepäcktasche im Wert
von CHF 89 zu jedem FLYER E-Bike.

TOP 4 YOU

HÖRAG
Nägeli & Kammermann



Jetzt zur
kostenlosen
Beratung anmelden
& profitieren

Rabatt - Wochen:
bis 500Fr. sparen
vom 01.02 bis 30.06.2022

JETZT BERATEN LASSEN
071 577 11 77
WWW.HOERAG.CH
ZÜRCHERSTRASSE 84
9000 ST.GALLEN

HÖRGERÄTE STUDIE:
FRÜHZEITIGES
VORBEUGEN
HILFT BEI

- Gedächtnisverlust
- Müdigkeit & Reaktion
- Konzentration
- Hörfitness
- Training des Gehörs



Oticon
BrainHearing™
Technology

oticon
life-changing technology

DIE ÄRZTE

BUFFALO BILL IN ROM
TOUR 2022



SUPPORT:

BEATSTEAKS
+
PASCOW

Wer soll mit auf Tour?
Bele & oder ein
Metalldetektor?
Jetzt abstimmen!



18.06. THUN
STOCKHORN ARENA

VORVERKAUF ÜBER WWW.TICKETCORNER.CH

Recycling wird noch einfacher

Schülerinnen holen neu konzipierte easybags mit dem Velo vor der Haustür ab

Die Maitlisek Gossau konzipiert mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) eine Sammeltour für Wertstoffe. Gemeinsam lancieren sie das easybag-Recyclingabo und sorgen dafür, dass recyceln zukünftig noch einfacher wird. Gestartet wird Ende April.

Entsorgung Im easybag können Glasflaschen aller Farben, PET-Getränkeflaschen, Alu, Dosen, Kleinmetall sowie Elektrogeräte und Batterien gemischt gesammelt werden. Die Abholung erfolgt durch die Mädchen-Sekundarschule jeweils am letzten Freitag des Monats ab 13.30 Uhr vor der Haustür. Der Start erfolgt Ende April. Das easybag-Recyclingabo spart Zeit, Platz und CO₂. Denn im easybag können Kundinnen und Kunden sämtliche Wertstoffe gemischt sammeln und am Tag der Sammlung ganz einfach vor die Tür stellen. «Mit dem easybag erübrigt sich selbst die Fahrt zur Sammelstelle», betont Svenja Siegrist, Schülerin der Maitlisek Gossau. Als Kunde des Recyclingabos erhält man 12 Säcke à je 60 Liter für 165 Franken, beziehungsweise für 13.75 Franken im Monat. «Uns war es wichtig, ein Produkt zu schaffen, das den Alltag unserer Kundinnen und Kunden erleichtert und deren Lebensqualität steigert», so Urs Corradini, Bereichsleiter Sortierwerk und Easydrive beim ZAB. Das Abo kann per Email über easyhome@zab.ch oder telefonisch unter 071 932 12 15 bestellt werden. Weitere Informationen sind unter wirholens.ch zu finden.

Umweltfreundliche Abholung Der easybag macht nicht nur Recycling einfach, sondern setzt mit der Abo-Lösung auf eine möglichst um-



Die Schülerinnen haben das Projekt selbst erarbeitet und setzen es nun selbst um. z.Vg.

weltfreundliche Abholung. Deshalb erfolgt diese durch die Mädchen der Sekundarschule selbst. Mit Veloanhängern werden die easybags bei den Kundinnen und Kunden abgeholt und dann beim easydrive Gossau gesammelt, von wo aus die Wertstoffe nach Bazenheid transportiert werden. Entstanden ist die easybag-Sammeltour im Rahmen eines Schulprojekts der Maitlisek. Die Schülerinnen durften das Konzept erarbeiten und auch gleich in die Praxis umsetzen. So erarbeiteten sie mit Unterstützung der Lehrperson einen Vertrag mit dem ZAB, kümmerten sich um Versicherungsfragen, beschafften geeignete Veloanhänger, planten die Routen und erarbeiteten ein Kommunikationskonzept. Die Schülerinnen verwalten gar das Projektbudget eigenständig. «Es hat uns sehr viel Spass bereitet, die easybag-Sammeltour in der Schule zu konzipieren. Umso

mehr freut es uns, dass wir das Projekt nun sogar umsetzen dürfen und wir dadurch einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Umwelt leisten können», so Aurelia D'Alessio, eine weitere Schülerin der Projektgruppe. Die Stadt Gossau setzt sich für nachhaltige Transport- und Mobilitätskonzepte ein und unterstützt das Projekt. «Es ist schön zu sehen, welches grosses Engagement die Mädchen der Maitlisek für Umwelthemen zeigen», lobt Stadträtin Claudia Martin die Schülerinnen. «Wir schätzen es sehr, wenn sich junge Menschen für so wichtige Themen einsetzen und möchten deren Partizipation am Leben in der Stadt Gossau fördern», so die Vorsteherin des Departements Versorgung Sicherheit weiter. Mit der Lancierung des easybags setzt die Stadt Gossau ein Zeichen und möchte Jugendliche weiter motivieren, ihre Zukunft an ihrem Wohnort mitzugestalten. pd

Eigenes Fahrrad für den Arbeitsweg

Schreinerlehrling baut sich sein eigenes Fahrrad zusammen

Lino Landolt liebt Herausforderungen. Der angehende Schreiner im vierten Lehrjahr arbeitet aktuell an einem eigenen Fahrrad aus Holz. Sein Ziel ist es, dass er künftig mit diesem von seinem Wohnort in Waldkirch an seinen Arbeitsort in Gossau fahren kann. Gelingt ihm sein Werk, wird es an der Offa in St.Gallen ausgestellt.

Projekt Lino Landolt will sich sein eigenes Fahrrad selbst erbauen. Wie es sich für einen Schreiner gehört, natürlich aus Holz. «Eine der grössten Herausforderungen war die Materialsuche. Ich habe mich für Eschenholz entschieden. Dieses ist stabil und hält Schläge aus», erzählt Lino Landolt, während er Teile des Fahrradrahmens am Verleimen ist. Damit sein künftiges Fahrrad auch optisch etwas hergibt, verwendet er als Mitteleinlage schwarz eingefärbte MDF-Platten – also miteldichte Holzfasertafeln.

Rennvelo vom Vater als Vorlage Erfahrung im Bau von Fahrrädern haben weder Landolt noch seine Mitarbeitenden der Schreinerei hr rehsteiner in Gossau: «Ich bin der erste in unserem Betrieb, der sich ein Holzvelo baut.» Als Vorlage verwendet Landolt das alte Rennvelo seines Vaters. Verschiedene Bestandteile passt er seinen eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen an.



Lino Landolt hat ein Holz-Fahrrad entworfen und baut dieses nun zusammen. Ralph Dietsche

Bei der Arbeit stösst der Lehrling immer wieder auf neue Problemstellungen, die gelöst werden müssen. «Ein Teil der Planung läuft rollend», gesteht er. Der Aufwand, sein eigenes Fahrrad aus Holz herzustellen, ist jedoch bedeutend grösser, als ursprünglich angenommen: «Anfangs habe ich jeweils am Samstagmorgen an meinem Projekt gearbeitet. Inzwischen arbeite ich auch jeden Morgen von 6 bis 7 Uhr und fast jeden Abend von 17 bis 20 Uhr an meinem Velo.»

Fahrrad soll Einzelstück bleiben In Serie gehen will Lino Landolt mit seinem Holz-Fahrrad nicht: «Dazu ist mir der Aufwand dann doch zu gross.» Ausschlaggebender Punkt, dass sich Landolt dem Fahrrad-Pro-

jekt überhaupt erst angenommen hat, war der Lehrlingswettbewerb der Schreiner. Bei diesem können Schreinerlehrlinge eigene Projekte realisieren. Ein Teil der Arbeiten wird vom 20. bis 24. April an der Offa ausgestellt. Falls er sein Fahrrad rechtzeitig fertigstellen kann, steht die Chance gut, dass sein Werk an der Frühlingsausstellung in den Olmahallen für Aufsehen sorgen wird. Zur Jungfernfahrt hat sich Lino Landolt bereits Gedanken gemacht. Diese soll von seinem Arbeitsort in Gossau an seinen Wohnort in Waldkirch stattfinden. «Falls es wirklich funktioniert», ergänzt der Lehrling. Danach wird das Holz-Velo regelmässig auf dieser Strecke zum Einsatz kommen: «So kann ich etwas für meine Gesundheit tun.» pd

Zwei Wochen gratis ÖV nutzen

Schnupper-Abos für Gossauer, St.Galler und Gaiserwalder

Gossau, St.Gallen und die Gemeinde Gaiserwald offerieren aktuell in Zusammenarbeit mit dem Tarifverbund Ostwind ortsansässigen Unternehmen kostenlose ÖV-Schnupper-Abos für ihre Mitarbeitenden.

Verkehr «Mit der aktuellen Instandsetzung der Stadtautobahn St.Gallen ist es notwendig, den motorisierten Individualverkehr in den Spitzenstunden um 10 Prozent zu reduzieren, um Staus zu verhindern», schreibt die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee. Gossau, St.Gallen und die Gemeinde Gaiserwald würden deshalb gemeinsam mit dem Tarifverbund Ostwind Unternehmen vor Ort kostenlose ÖV-Schnupper-Abos für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten. «Die Mobilität der Zukunft muss nachhaltiger sein. Ein Baustein umweltfreundlicher Fortbewegung ist der öffentliche Verkehr. Der Arbeits- und Pendlerverkehr belastet die Verkehrsachsen der Region stark. Insbesondere im Rahmen der Sanierung der Stadtautobahn droht Stau auf der A1 und Ausweichverkehr in der Innenstadt St.Gallens und rund um die Autobahnanschlüsse»,

schreiben die Organisatoren. Eine Verkehrsreduktion auf der Autobahn sei mit verschiedenen Massnahmen zu erreichen: Umsteigen vom Auto in den öffentlichen Verkehr sei eine Möglichkeit. Mit dem Schnupper-Abo-Angebot der Städte Gossau und St.Gallen sowie der Gemeinde Gaiserwald sei der Umstieg auf Bahn und Bus jetzt besonders leicht möglich.

Zwei Wochen schnuppern Ab sofort bis Ende Juni gilt die Aktion der kostenlosen Schnupper-Abos für den öffentlichen Verkehr in der Ostschweiz. Die Aktion ist auf 400 Abos limitiert – und die Abos sind auf zwei Wochen Laufzeit befristet. Initiiert wurde das Projekt durch clevermobil, der Mobilitätsplattform mehrerer Regionen, welche unter anderem Beratungen zum Thema Mobilität in Unternehmen anbietet. Unternehmen aus dem erwähnten Perimeter können sich mit Dominik Hörler, Account Manager SBB, (dominik.dh.hoerler@sbb.ch) in Verbindung setzen. Zusätzlich ist auch die Einführung des Ostwind Firmen-Abos, der «grosse Bruder» des Schnupper-Abos, eine von vielen nachhaltigen Lösungen. pd

Neue Zentrumsleiterin fürs JUZ

Führungswechsel am Jungunternehmerzentrum Gossau

Der bisherige Leiter des Jungunternehmerzentrums Gossau, Urs Mauchle, ist von seiner Tätigkeit zurückgetreten. Per 1. April hat Caroline Büchel aus Waldkirch die Leitung übernommen.



Caroline Büchel übernahm am Freitag ihren neuen Posten. z.Vg.

Ringstrasse 18 Urs Mauchle übernahm anfangs 2021 die Zentrumsleitung in Gossau von Karl Maggiorini und führte das Jungunternehmerzentrum in Gossau während rund eines Jahres. Aufgrund beruflicher Veränderungen musste Mauchle Ende Januar 2022 die Zentrumsleitung abgeben. Als Nachfolgerin konnte die Waldkircher Unternehmerin Caroline Büchel verpflichtet werden. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin eines KMU in Gossau im Bereich Unternehmensführung und Projektmanagement. Zudem betreibt sie in Gossau an der Ringstrasse einen Coworking Space. Caroline Büchel ist verheiratet und

wohnt mit ihrer Familie in Waldkirch. Sie hat einen Abschluss als Executive MBA FH in allgemeiner Unternehmensführung und Leadership. «Ihre Expertise liegt im Marketing und Verkauf, in der Administration sowie in der Gründung und Führung von KMU diverser Branchen», teilt das Jungunternehmerzentrum mit. pd/tb

Steuerfuss wird leicht gesenkt

Kirchbürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde

Am Sonntag lud die Katholische Kirchgemeinde Gossau zur Kirchbürgerversammlung. In den letzten zwei Jahren wurde jeweils brieflich über die ordentlichen Traktanden abgestimmt, nun konnte Präsident Stefan Täschler erstmals die Versammlung leiten.

Kirche Täschler hielt dabei Rückblick auf ein durch die Pandemie geprägtes, herausforderndes, aber durchaus erfolgreiches 2021, welches der Kirchenverwaltungsrat mit grosser Motivation und Sorgfalt wahrgenommen hat. Die von Thomas Rempfler präsentierte Jahresrechnung 2021, welche gegenüber dem Budget 2021 mit Mehrerträgen abschloss, wurde von der Bürgerschaft einstimmig angenommen. Unter Berücksichtigung der Schwie-

rigkeit der Budgetierung der Steuerengänge und den reichlich vorhandenen Reserven hat die Kirchenverwaltung eine Reduktion des Steuerfusses von 19 auf 17 Prozent vorgeschlagen. Die Zentralsteuer bleibt mit 4 Prozent unverändert. Die Kirchbürger hiessen den Antrag ohne Gegenstimme gut. Zusammen mit dem Pastoralteam arbeite der Kirchenverwaltungsrat stets daran, das Optimale für die Seelsorge und damit auch für die Pfarreiangehörigen zu erreichen. Damit diese Zusammenarbeit funktioniert, brauche es motivierte und engagierte Personen in allen Bereichen. Dafür bedankte sich der Präsident bei den Mitarbeitenden und seinen Behördenmitgliedern. In seinen Dankesworten lud Täschler die Anwesenden zum Sonntagsgottesdienst und später zum Apéro ein. pd

Das gute Restaurant



Jetzt Aktuell im Schmid's Neueck

Brunch am Sa 9. April
Anmeldung erwünscht

Cordon-Bleu Wochen
bis Samstag 23. April

Kalbs-Metzgete
Mi 27. - Sa 30. April

071 244 66 06
schmids-neueck.ch

Da Gerardo
SAPORE MEDITERRANEO
Pizzeria Trattoria

Aktuell:
Diverse hausgemachte Teigwaren
Auf Euren Besuch freuen sich
Alexandrina und ihr Team

Jedes Wochenende:
Portugiesische
Spezialitäten.
Neu auch take away!
Langgasse 30
9008 St. Gallen
071 553 11 03
E-Mail: dagerardo.a.a@gmail.com
Facebook: Da Gerardo



Alpenstrasse 15, Herisau 9100, ☎ 078 719 86 60
taverna.ouzo@hotmail.com

Take Away
täglich geöffnet

**Geniessen Sie unsere
griechische Küche!**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Christos Dimitriadis und Team



RESTAURANT – BAR – SAAL –
SEMINARRÄUME
Dorfstrasse 36 | 9300 Wittenbach
071 298 00 90
info@hirschensg.restaurant
hirschensg.restaurant

Hirschen Klassiker
Hirschfiletspiess
(aus eigener Jagd)

Auf Ihren Besuch freut sich
Peter Bommer mit Team



Vom 04.-17.04.2022

BÄRLAUCHWOCHEN
im Restaurant der Schaukäserei



Appenzeller Schaukäserei
Dorf 711 · CH-9063 Stein · www.schaukaeserei.ch

Appenzeller Schaukäserei, Stein

Würzige Entdeckung beim Culinarium-König

In der Appenzeller Schaukäserei ist man seit über 40 Jahren dem bestgehüteten Geheimnis der Schweiz auf der Spur – der besonderen Würze. Ein Genuss-erlebnis, das insbesondere auch im Schauhäsi-Restaurant Freude bereitet, denn auch hier entwickelt sich der Traditionsbetrieb immer weiter.

An 364 Tagen im Jahr setzt sich die Appenzeller Schaukäserei für das regionale Genuss-erlebnis und hochwertige Lebensmittel aus der Region Ostschweiz ein. Mit ihrem gastronomischen Engagement konnte die Schaukäserei die Jury des Gütesiegels «CULINARIUM» überzeugen und wurde im vergangenen Januar zum Culinarium Gastro-König 2022 gekrönt. Ein Titel für kreative, erlebnisreiche und regionale Gastronomie, der ehrt und weiter motiviert.

Königs-Wochen

«Das gute Restaurant» der Appenzeller Schaukäserei macht sich so auf in ein Königsjahr, das dem Gast neben seinen traditionellen Käse-Spezialitäten, den regionalen Klassikern und den täglich wechselnden Tages-Hit ein vielfältiges und würziges Erlebnis bieten wird. Während 15 Königs-Wochen geniessen die Gäste kreativ würzige Speisen mit Fokus auf ein regionales und/oder saisonales Thema. Von der Bärlauch-Vielfalt über die Knollen-Vielfalt zur Apfel- und Wurst-Vielfalt seien nur vier Beispiele genannt. Natürlich profitieren interessierte Geniesserinnen und Geniesser nicht nur von der Abwechslung, sondern auch von einem um 50 Prozent ermässigten Eintritt in den erlebnisreichen Schaubereich der Käserei bei Bestellung eines «König-Tellers». Wer den König 2022 als Gruppe entdecken möchte, bucht das würzige «Königliche Gruppenerlebnis» mit einer Führung



im Schaubereich und den geheimnisvoll affinierten «Schauhäsi-Nocken» im Culinarium-Paket inklusive einem Getränk aus der Region.

Eintauchen in die Welt des würzigsten Käses der Schweiz

In der Appenzeller Schaukäserei vereinen sich traditionelles Brauchtum und zeitgemässes Handwerk zu einer gelungenen Mischung aus Alt-hergebrachtem und einem Einblick

in die Realität der Gegenwart. Im Schaubereich, der seit dem Jahr 2018 komplett neu gestaltet ist, kommt der Besucher dem Geheimnis des würzigsten Käses der Schweiz auf interaktive Weise näher. Dabei taucht man mit allen Sinnen in den Ursprung, die Geschichten und den Geschmack ein. Immer wieder für grosse Augen sorgen nicht zuletzt der Blick ins riesige Käsekessi mit rund 6000 Litern Milch oder der imposanten Käsekeller, in dem bis zu 12'500 Laibe Appenzeller® Käse lagern.

«Dörf's es Bitzeli meh si?»

Der starke Bezug zur Regionalität steht auch im grossen Schaukäserei-Shop im Mittelpunkt. Neben allen neun Sorten Appenzeller® Käse können an der Frischetheke rund 80 weitere Käsesorten und diverse andere regionale Spezialitäten entdeckt werden. Auch als schöne Geschenkpackungen.
«Sönd willkommen bi ös!» pd/rs

Weitere Informationen:
www.schaukaeserei.ch
Tel. 071 368 50 70



Restaurant **SEDEL**
Kinderparadies

Montag + Dienstag Ruhetag

9100 Herisau
Telefon 071 351 16 74
Info@sedel-herisau.ch
www.sedel-herisau.ch

Spargelzeit im Sedel

vom
1. bis 30. April 2022
Saal für bis zu 70 Personen

«Der Frühling kommt»
Und noch keine Schmetterlinge im Bauch?
Da können wir auch nichts machen,
doch dafür haben wir ein
frisch gezapftes Bier & unsere feine
Frühjahrskarte mit fantastischem
Frühlings - Cordon bleu.

Einfach mal rein schauen im...



Hirschen
Restaurant – St.Fiden

Rorschacher Strasse 109, 9000 SG
071 244 80 28
www.hirschen-stfiden.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein Besuch in diesen Restaurants lohnt sich



Die nächste Sonderseite
«Das gute Restaurant»
erscheint am 4. Mai.

St.Galler Nachrichten
Gossauer Nachrichten
Herisauer Nachrichten

73'000 Leserinnen und Leser
info@st-galler-nachrichten.ch
www.st-galler-nachrichten.ch
071 242 67 70

Eine Art Spatenstich

Kanton und Gemeinde feierten den Start der Bauarbeiten zur Bahnhofskreuzung

Die Vorbereitungen zum Grossprojekt am Bahnhof Herisau sind so weit vorangetrieben, dass die Hauptarbeiten nun offiziell starten können. Diesen Start der Bauarbeiten zur Bahnhofskreuzung zelebrierten Kanton und Gemeinde im Rahmen einer kleinen Feier.

Bahnhof Im Herbst 2020 stimmten die Ausserrhoder Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Grossprojekt am Bahnhof Herisau zu – letzten Mittwoch begingen Gemeinde und Kanton feierlich den Baustart. «Es ist eine Art Spatenstich. Mit diesem feierlichen Baustart wird nun sozusagen der Boden für den neuen Bushof freigemacht», sagt Landammann Dölf Biasotto. Dabei spürt man die Freude in seiner Stimme. «Das Bahnhofareal in Herisau ist aktuell das wichtigste Entwicklungsgebiet des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Ich war bereits als Bausachverständiger vor über 10 Jahren in die Planung dieses Grossprojekts involviert. Dass die Realisierung nun gestartet ist, erfüllt mich mit grosser Freude», so Biasotto.

Kanton hat offenes Ohr

Gestützt sei diese Freude auch auf die damals klar ausgefallene Zustim-



Philipp Langenegger (links) moderiert den Anlass, musikalisch umrahmt wurde er von Werner Alder und Maya Stieger. z.V.g.

mung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Den feierlichen Baustart begehe man nun insbesondere mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. «Sie wissen, dass sie nun vieles erdulden müssen – Umleitungen, Verkehr, Stau, Lärm. Doch sie sollen auch wissen, dass sie auf uns zukommen können, wenn sie während der nun rund zweijährigen Bauzeit etwas stören sollte», sagt der Landammann. Auch bei Gemeindepräsident Max Eugster ist die Freu-

de über den Baustart gross: «Natürlich habe ich grosse Emotionen. Seit 17 Jahren bin ich am Projekt beteiligt», so Eugster. Letztes Jahr sei der Umbau des Bahnhofs der Appenzeler Bahnen erfolgt und nun starte das Projekt des Kantons. «Zu sehen, wie etwas entsteht, freut mich, aber auch die Bevölkerung», so der Gemeindepräsident. Er stimme Biasotto zu, dass diese Geduld brauchen werde, «aber das Ergebnis wird gut», so Eugster. lm

Akrobatikshow in Waldstatt

Am Osterwochenende wird in der Mehrzweckhalle in Waldstatt geturnt

Nach zwei Jahren Coronapause darf das Trainingswochenende «Akro am Säntis» wieder stattfinden. Vom Donnerstag, 14. April, bis Ostersonntag, 17. April, trainieren Artisten und Akrobaten aus halb Europa im Mehrzweckgebäude Waldstatt.

Waldstatt Als absolutes Highlight des Trainingswochenendes steht der Showabend auf dem Programm: Am Samstag, 16. April, um 20.15 Uhr zeigen verschiedene Artistinnen und Artisten ihr Können vor Publikum. Zu geniessen gibt es nebst einem Abendessen neue Shows von verschiedenen Bewegungskünstlern. Zum zehnjährigen Jubiläum werden folgende sportliche Highlights präsentiert: Die «Handstand Brothers» aus der Region zeigen ihre



Unter anderem werden die «Handstand Brothers» ihr Können zeigen. z.V.g.

grossartige Show. Die jungen Artisten sind bekannt aus dem neuen Fernsehformat «Stadt Land Talent».

Weiter sind die aktuellen Akrobatik-Schweizermeister aus dem Akro Team des Turnvereins Gossau dabei und auch das neu gegründete Regionale Leistungszentrum Ostschweiz im Akrobatikturnen zeigt seine Künste. Weitere nationale und internationale Show Acts runden das Programm ab. Die Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Gratisparkplätze stehen bei der Turnhalle zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Platz- und Menüreservierungen werden auf der Homepage entgegengenommen. pd

Weitere Informationen

Beginn: 20.15 Uhr
Türöffnung: 18.30 Uhr, Menü-Service ab 19 Uhr, auf Vorbestellung
Bar und Kaffee nach der Show
Weitere Informationen finden Sie unter: www.akrotreffamsaentis.ch

Audiovisuelles Erbe erfassen

Memoriav und Appenzeller Kantone starten Inventar-Projekt

Die Kompetenzstelle für das audiovisuelle Erbe hat zusammen mit den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden das Projekt «Kantonale Übersichtsinventare des audiovisuellen Erbes» lanciert.

Historie Das Projekt hat zum Ziel, das audiovisuelle Kulturerbe aller Schweizer Kantone sowie den Erhaltungszustand dieser wichtigen Zeitzeugnisse in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Gedächtnisinstitutionen zu erfassen. Memoriav hat die Hauptphase des Projekts «Kantonale audiovisuelle Übersichtsinventare der Schweiz» lanciert. Ziel ist es, eine Gesamtübersicht der in den Kantonen vorhan-



Bild des Aufzugs der Glocken in den 1902 erhöhten Kirchturm von Wald. z.V.g.

denen audiovisuellen Bestände (Fotos, Videos, Filme, Tondokumente) zu erstellen und ihren jewei-

gen Erhaltungszustand zu ermitteln. Erfasst werden sowohl analoge als auch digitale Bestände. Die beiden Appenzeller arbeiten im Rahmen dieses Inventarprojekts zusammen. Die Leitung vor Ort übernimmt die Leiterin der Ausserrhoder Kantonsbibliothek Heidi Eisenhut. Für die Datenerhebung ist Gabriela Falkner zuständig. Sie wird die Befragung bei den Appenzeller Archiven, Bibliotheken, Museen und Privatsammlungen durchführen. Die Gesamtprojektleitung liegt bei Memoriav. Dieses kulturpolitisch wichtige Projekt wird im Auftrag des Bundesamtes für Kultur durchgeführt. Die geplante Projektlaufzeit für das Gesamtprojekt erstreckt sich von Januar 2022 bis Ende Dezember 2024. pd

ChriMa wieder auf dem Ebnet

Vorbereitungen für Herisauer Christchindlimarkt laufen

Der Herisauer Christchindlimarkt (ChriMa) soll auch in diesem Jahr auf dem Ebnet durchgeführt werden. Die Vorbereitungen sind angelaufen. Der Markt soll etwas ausgebaut werden.

Ebnet Nach einem Jahr Pandemiepause konnte letztes Jahr der Christchindlimarkt (ChriMa) durch ein neu zusammengestelltes Team ausgerichtet werden. Wie es in einer Mitteilung des Organisationskomitees (OK) heisst, sei auf dem Ebnet ein richtiges Weihnachtsdorf entstanden, welches während des ganzen Wochenendes für gute Stimmung sorgte. Das OK habe nun die Situation genau analysiert. Es seien sehr viele positive Rückmeldungen über die Organisation, den Markt sowie dessen Standort eingegangen. Auch Rückmeldungen zum bisherigen Standort an der idyllischen Oberdorfstrasse seien eingegangen und in die Auslegung eingeflos-

sen. Der Verein Herisauer Christchindlimarkt habe sich nun entschieden, dass der ChriMa dieses Jahr am Wochenende vom 3./4. Dezember wiederum auf dem Ebnet stattfinden soll. Man will den neuen Standort mit seinem ganzen Potential nochmals nutzen. Weiter könne somit die bestmögliche Planungssicherheit angesichts der epidemiologischen Lage erreicht werden. Es sei heute noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie im Herbst und Winter entwickelt. «Das OK ist überzeugt, auf dem Ebnet einen interessanten und ansprechenden ChriMa durchführen zu können. Entsprechend laufen die Vorbereitungsarbeiten nun an», heisst es in der Mitteilung weiter. Aktuell würden die Marktstandbetreiber angeschrieben, die sich über die Seite www.christchindlimarkt-herisau.ch für einen Standplatz bewerben können. Auf dem Platz soll wieder ein weihnachtliches Marktdorf entstehen, das zum Verweilen einlädt. pd



Der ChriMa soll auch in diesem Jahr auf dem Ebnet durchgeführt werden. z.V.g.

Initiative ist zustande gekommen

Über 1'200 gültige Unterschriften eingereicht

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat das Zustandekommen der kantonalen Volksinitiative «Selbstbestimmte Gemeinden» festgestellt. Eingereicht wurden über 1'200 gültige Unterschriften.

Volksinitiative Am 16. Februar diesen Jahres hat ein überparteiliches Initiativkomitee unter Präsident Siegfried Dörig die kantonale Volksinitiative «Selbstbestimmte Gemeinden» eingereicht. Die notwendige Anzahl von 300 Unterschriften wurde mit 1'253 gültigen Unterschriften erreicht und übertroffen. Der Regierungsrat vom Kanton Appenzell Ausserrhoden hat nun das Zusan-

dekommen der Initiative festgestellt und die Initiative zur Vorbereitung einer Vorlage zuhanden des Kantonsrates – insbesondere zur Frage der Gültigkeit – dem Departement Inneres und Sicherheit zugewiesen. Das Ziel der Initiative besteht gemäss Angaben auf der Unterschriftenliste darin, dass Gemeinden eigenständig über Fusionen entscheiden können. Konkret verlangt das Begehren mit einer entsprechenden Änderung der Kantonsverfassung, dass für Zusammenschlüsse neben der Zustimmung der Stimmberechtigten des Kantons auch die Zustimmung der Stimmberechtigten jeder betroffenen Gemeinde erforderlich ist. pd

Schwerpunktkontrollen Ablenkung

Hinterland In den vergangenen Tagen führte die Kantonspolizei im Appenzeller Hinterland verschiedene Verkehrskontrollen durch, bei welchen das Augenmerk auf Ablenkung mit Mobiltelefonen gelegt wurde. Über 30 Fahrzeuglenkende wurden dabei mit einer Ordnungsbuss belegt, da sie während der Fahrt ein Mobiltelefon bedient hatten. Ein weiterer Autofahrer lenkte einen Personewagen trotz Führerausweisentzug. Die Kantonspolizei weist darauf hin, dass Ablenkungen wie zum Beispiel SMS- oder WhatsApp Nachrichten schreiben, beim Führen von Fahrzeugen im Strassenverkehr gemäss Verkehrsregelverordnung nicht gestattet ist. pd

IN EIGENER SACHE

Glücklicher Wettbewerbs-Gewinner

Teufen Peter Eugster aus Teufen ist der glückliche Gewinner von unserem März-Lesergewinnspiel. Wir durften ihm einen Gutschein des Hotel Golserhof4* in Dorf Tirol überreichen, der folgende Leistungen umfasst: Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension und den Inklusivleistungen vor Ort. Wir gratulieren unserem Leser zu diesem tollen Gewinn und wünschen ihm und seiner Begleitung einen erholsamen Aufenthalt im Südtirol. ke



Musikgesellschaft Bernhardzell

Bernhardzell verwandelt sich in eine Festhütte

Die Musikgesellschaft Bernhardzell lädt Ende Mai zum viertägigen Fest ein. Am 20. und 21. sowie am 26. und 27. Mai versprechen zahlreiche Programmpunkte beste Unterhaltung.

Die Musikgesellschaft Bernhardzell organisiert im Mai ein viertägiges Fest – mit Party, Kreismusiktag, Veteranentagung und grossem Klassentreffen. In etwas mehr als einem Monat geht es los. Der Anlass unter dem Motto «music4you» beginnt am Freitag, 20. Mai mit der «Ramba Zamba Party». Als Attraktion konnte die bekannte Partyband «Die Draufgänger» aus Österreich gewonnen werden. Wer kennt sie nicht, ihre Songs wie «Cordula Grün» oder «Happy Wife – Happy Life»? Der Vorverkauf für die Party ist in vollem Gange. Tickets sind unter www.eventfrog.ch erhältlich.

Vorfreude auf grosses Fest

Weiter geht es am Samstag, 21. Mai mit dem Fürstentändischen Kreismusiktag. Dabei werden über 700 Musikantinnen und Musikanten erwartet. Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region sind herzlich willkommen. Abgerundet wird das 4-Tage-Fest am Auffahrtsdonnerstag und Freitag mit der kantonalen Veteranentagung und dem grössten Bernhardzeller Klassentreffen aller Zeiten. In der Vorbereitung zu Letzterem hat sich gezeigt, dass die Bernhardzeller mittlerweile auf der ganzen Welt verteilt sind: von Amerika bis Hongkong. Die Organisatoren freuen sich, endlich wieder einmal ein grosses Fest mit vielen Gästen veranstalten zu können. *pd/rs*

Weitere Informationen unter: www.kmt2022.ch



Die Musikgesellschaft lädt während vier Tagen zum Festen ein.

z.v.g.

Münstermusik Konstanz

Passionskonzerte für Begeisterte und Familien

Die traditionellen Passionskonzerte der Münstermusik Konstanz finden in diesem Jahr wieder statt, erstmals am Palmsonntags-Wochenende und in zweifacher Ausführung.

Am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr erklingt die beeindruckende und dramatische Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Zuvor, am Samstag, 9. April, um 17 Uhr wird Bachs beeindruckende Musik in der Fassung von Michael Gusenbauer speziell für Kinder und Jugendliche erlebbar, im Rahmen eines zusätzlichen Familien-Passionskonzertes. Mit diesem Musikvermittlungs-Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien erweitert die Münstermusik Konstanz zum ersten Mal ihr musikalisches Angebot um dieses wichtige Spektrum. Es musizieren das Vokalensemble Konstanz gemeinsam mit dem Orchester Concerto München auf historischen Instrumenten und den Solistinnen und Solisten Anne-Sophie Brosig (Sopran), Ulrike Malotta (Mezzosopran & Moderation Familienkonzert), Andreas Weller (Evangelist), Tobias Meyer (Tenor – Arien), Thomas Scharr (Christus) und Johannes Weinhuber (Bass – Arien). Die Leitung hat Münstermusikdirektor Alexander Rüth.

rener Fassungen vollständig erhalten. Auch heute geht von ihr nach wie vor eine grosse Anziehungskraft aus. Grundlage ist der biblische Passions-Bericht des Johannes-Evangeliums.

Johannes Passion für Kinder und Jugendliche

In der Fassung der Johannes-Passion für Kinder und Jugendliche nach Michael Gusenbauer wird Bachs einzigartiges Werk auch dem jungen Publikum nähergebracht und erfahrbar gemacht: Im Zentrum der Erzählung steht dabei die Beschreibung des zutiefst ungerechten Gerichtsverfahrens, das Jesus in der Passionsgeschichte erleiden musste: menschenverachtende Diktaturen, Börsartigkeit und Ungerechtigkeiten sind nach wie vor Bestandteil unserer heutigen Welt, wie sie uns leider durch die kriegerischen Geschehnisse in der Ukraine auch ganz aktuell vor Augen geführt werden. Trotz oder genau wegen aller Entsetzlichkeiten, die dieser alten Passions-Erzählung anhaften: Sie sind auch ein Appell an unsere Verantwortung für Gerechtigkeit, gesellschaftliche Werte und die Menschenrechte. *pd/rs*

Karten gibt es bei:

BuchKultur Opitz
St. Stephansplatz 45
Konstanz
Tel. 07531-17777
mail@buchkulturopitz.de

bei Reservix
an der Abendkasse

Wucht und Grösse

Bachs Johannes-Passion gilt als besonders dramatisches Werk des Oratorien-Repertoires und war zu seiner Entstehungszeit von ungekannter vokal-symphonischer Wucht und Grösse. Neben der Matthäus-Passion ist die Johannes-Passion als einzige authentische Passion von Johann Sebastian Bach in meh-

Herzliche Einladung zur Frühlingsausstellung

am 9./10. April von 10 bis 18 Uhr

Neueit-KABE Vertretung



Zum Saisonstart bieten wir Ihnen
15% Rabatt auf Zubehör
10% Rabatt auf Elektroartikel



Rema camping • Knotterstrasse 8 • 9422 Staad
071 855 10 41 • www.rema-camping.ch
info@rema-camping.ch



Line Dance-Kurse in Hauptwil

Neu: Easy Line Dance-Kurs

Monika Ottiger von Sun Valley Line Dance bietet seit acht Jahren Line Dance-Kurse an. Im Mai 2022 beginnen neue Kurse im Tanzstudio Sun Valley Line Dance an der Rotfarbstrasse 7 in Hauptwil. Zu diesen Kursen zählt auch Easy Line Dance, ein Nachmittagskurs, der speziell für ältere Menschen geeignet ist.

Was ist Easy Line Dance?

- Bewegung zu Musik in der Gruppe, zusammen Spass haben
- Einfache Tanzschritte und kurze Choreographien
- Verschiedene Musikstile und angepasstes Tempo
- Förderung von Koordination und Beweglichkeit
- Erhalten und fördern der Kondition
- Soziale Kontakte, Geselligkeit pflegen

Wo wird Line Dance getanzt?

Das Team von Sun Valley Line Dance organisiert Dancenights, Tanznachmittage, Line Dance-Ferien und -Wochenenden. An Tanzanlässen können die gelernten Tänze getanzt und Freundschaften gepflegt werden. *pd/rs*

Weitere Infos: www.sun-valley-linedance.ch



Anmeldung:

monika.ottiger@gmx.ch
Tel. 078 851 35 99
oder direkt auf der Website

Line Dance-Kurse

Line Dance-Beginnerkurs:

ab Mittwoch, 11. Mai
Gratis Schnupperkurs:
Mittwoch, 4. Mai von 19 bis 20 Uhr

Easy Line Dance-Kurs:

ab Donnerstag, 5. Mai
Gratis Schnupperkurs:
Donnerstag, 28. April, von 14 bis 15 Uhr



Immo10 AG

Kostenloser Infoabend: Immobilien-Verkauf im Alter

Am Dienstag, 19. April findet um 19 Uhr im Westen der Stadt St.Gallen an der Bionstrasse 5 eine kostenlose Informationsveranstaltung für private Immobilienverkäufer statt. Den Schwerpunkt bilden Themen, welche sich mit den Herausforderungen eines Immobilienverkaufs im Alter beschäftigen.

Silvio Stieger, Leiter Immobilienverkauf der Immo10 AG, führt durch die Informationsveranstaltung am 19. April, welche sich in drei Fachreferate aufteilt: Rechtliche Aspekte, Steuern im Zusammenhang mit einem Immobilienverkauf sowie erfolgreiche Immobilienvermarktung. Dabei werden nachfolgende **Schwerpunkt-Themen** angesprochen:

- Welche Steuern fallen bei einem Immobilienverkauf an?
- Wann empfiehlt sich ein Vorsorgeauftrag und was muss man beachten?
- Wann schreitet die KESB ein und welches sind ihre Aufgaben?
- Wie erstellt man ein Exposé?
- Was muss man bei einer Immobilienbesichtigung beachten?

Praxisnah und kompetent

Ein Rechtsanwalt, ein Steuerexperte sowie ein Immobilien-Makler erläutern und erklären die wichtigsten Punkte, welche man bei einem Immobilienverkauf im Alter beachten muss. Praxisnah und kom-



petent werden die Tücken und Schwierigkeiten sowie entsprechende Lösungsansätze aufgezeigt. Bei der anschliessenden Fragerunde stehen die Referenten den Teilnehmern für Immobilienfragen gerne zur Verfügung. *pd/rs*



Silvio Stieger, Leiter Immobilienverkauf bei der Immo10 AG. *z.Vg.*

Weitere kostenlose Informationsveranstaltungen der Immo10 AG

26. April, 19 Uhr: Was Sie als Stockwerkeigentümer wissen sollten

10. Mai, 19 Uhr: Baumangel. Wie man sich rechtlich davor schützt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Platzverhältnisse beschränkt.

Anmeldung per Mail an: silvio.stieger@immo10.ch

Immo10 AG

Bionstrasse 5
9015 St.Gallen

Tel. 071 313 20 29
www.immo10.ch

Kellergalerie Schloss Dottenwil

Wie ein Bilderbuch entsteht

Wie entsteht ein Bilderbuch? Von den ersten Ideen bis zum gedruckten Buch ist es ein langer und intensiver Weg, der Offenheit und Beharrlichkeit erfordert. Den beiden Bilderbuchkünstlerinnen Christine Aebi und Lilly Axter ist dieser Schaffensprozess mit Wort und Bild vertraut. In der langjährigen Zusammenarbeit sind kunstvolle Bilderbücher entstanden. Alle Werke sind mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Die Illustratorin Christine Aebi gibt Einblick in die komplexe Entstehungsgeschichte der beiden Bilderbücher «Das machen? – Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c» (2012) und des neu erschienenen Bilderbuchs «Ein bisschen wie du/A little like you». *pd*

Christine Aebi – Illustrationen

Kellergalerie Schloss Dottenwil, Wittenbach
Vernissage: Samstag, 9. April, 17 Uhr
Ausstellung: Sonntag, 10. April bis 15. Mai
Workshop: Samstag, 23. April, 10 bis 14 Uhr



Die Bilderbuchkünstlerin Christine Aebi gibt im Schloss Dottenwil einen Einblick in ihre Arbeit. *z.Vg.*

St.Galler Frühlings- und Trendmesse OFFA

Ein bunter Marktplatz für Gross und Klein

Nach dreijähriger Pause lässt die St.Galler Frühlings- und Trendmesse OFFA die Ostschweiz wieder aufblühen. Auch auf die Jüngsten wartet ein abwechslungsreiches Programm.

Die Tage werden allmählich länger, zum Sport geht es wieder raus ins Freie und die Terrassen und Balkone erwachen aus dem Winterschlaf: Höchste Zeit, sich nach neuen Gartenmöbeln, frischen Pflanzen, einem neuen Hobby oder etwas Leckerem für auf den Grill umzuschauen. Vom 20. bis 24. April erwarten die Besucherinnen und Besucher Highlights rund um Garten, Genuss, Freizeit, Mode und Trends.

Entdeckungsreise für Kinder

Der OFFA-Rundgang wird auch für Kinder zum Erlebnis. Zwölf Stationen laden zum Basteln, Malen, Kochen und Ausprobieren ein. Am Stand von tunOstschweiz.ch werden beispielsweise Roboter gebaut und smarte T-Shirts gestaltet, in der Back-



Den Ideen sind beim Töpferebemalen keine Grenzen gesetzt. *Michael Hülwiler*

stube wird gebacken und auf Pferdefans warten Ponys und Esel beim Reitplausch. Natürlich sind auch Eltern und Grosseltern eingeladen, das eine oder andere auszuprobieren. *pd*

Weitere Informationen zu den Kinderangeboten an der St.Galler Frühlings- und Trendmesse OFFA vom 20. bis 24. April finden Sie jederzeit online unter: offa.ch/kinder

Damit Ihr Künstler nicht für sich solo singen muss...



[St.Galler Nachrichten](#)
[Gossauer Nachrichten](#)
[Herisauer Nachrichten](#)



Line Dance Kurse in Hauptwil

Easy Line Dance
Gratis Schnupperkurs: Donnerstag, 28. April 2022 - 14.00 bis 15.00 Uhr
Neuer Kurs ab: Donnerstag, 05. Mai 2022 - 14.00 bis 15.00 Uhr

Line Dance Beginner Kurs
Gratis Schnupperkurs: Mittwoch, 04. Mai 2022 - 19.00 bis 20.00 Uhr
Neuer Kurs ab: Mittwoch, 11. Mai 2022 - 19.00 bis 20.30 Uhr



Tanzstudio Sun Valley Linedance, Rotfarbstrasse 7, 9213 Hauptwil
Anmeldung: Monika Ottiger 078 851 35 99 / sunvalley.linedance@gmail.com / sun-valley-linedance.com

Impressum

[St.Galler Nachrichten](#)
[Gossauer Nachrichten](#)
[Herisauer Nachrichten](#)

Swiss Regiomedia AG
St.Galler Nachrichten
Zürcherstrasse 172
Postfach, 9014 St.Gallen
Telefon 071 242 67 70
E-Mail: info@st-galler-nachrichten.ch
www.st-galler-nachrichten.ch

Auflagen
St.Galler Nachrichten 44'137 Exemplare
Gossauer Nachrichten 10'729 Exemplare
Herisauer Nachrichten 8'911 Exemplare
Total 63'777 Exemplare,
zzgl. Boxen und Kurierverteilung 1'051 Exemplare
73'000 Leser (Quelle MACH Basic 2021-2)

Er erscheint wöchentlich:
Mittwoch per Post in alle Haushaltungen

Standortleitung: Roger Mazenauer

Leitung Administration: Katja Epper (ke)
Administration: Eveline Hug (eh)

Verkauf: Maria Niklaus, Astrid Willborn, Frank Obermeier,
Christa Aures, Karin Schneider-Grob

Leitung Redaktion: Tobias Baumann (tb)
Redaktion: Franz Welte (we), Ladina Maissen (lm), Cynthia Sieber (cs), Rebecca Schmid (rs)
Tel. 071 227 25 00
E-Mail: redaktion@st-galler-nachrichten.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 9.00 Uhr

Erscheinungsgebiet:
Abtwil, Andwil SG, Arnegg, Bernhardtzell, Engelburg, Eggersriet, Gossau SG (inkl. Fächer), Herisau (inkl. Fächer), Hundwil, Lustmühle, Mörschwil, Niederteufen, Schachen, Speicher, Speicherschwendi, St.Gallen (inkl.

Fächer), Teufen, Waldkirch, Wittenbach, Häggenschwil, Lömmenschwil, Waldstatt, Stein AR

Verleger: Christoph Blocher

Tarife: Anzeigenpreis: Millimeterpreis lokal Fr. 1.64, ausserlokal Fr. 1.88, Stellen lokal Fr. 1.64, ausserlokal Fr. 1.88, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 5.74, Erotik Fr. 6.56. 1/1 Seite Fr. 5100.– 1/2 Seite Fr. 3150.–

Abonnementspreis:
Jahresabonnement Inland Fr. 102.–
Auslandpreis auf Anfrage

ALTINGOLD
Uhren & Bijouterie GMBH
Ankauf von Goldschmuck, Münzen, Vreneli, Altgold, Zahngold, Luxusuhren, Besteck, Silber, Zinn
Barauszahlung
Bahnhofstrasse 2, 9000 St.Gallen
Tel. 071 222 73 22
www.altingold.ch

offa.ch

OFFA

Jetzt Tickets sichern!

Frühlings- und Trendmesse, St.Gallen
20.-24. April 2022

swissregio kombi
info@swissregiokombi.ch
www.swissregiokombi.ch

swissregio media
info@swissregiomedia.ch
www.swissregiomedia.ch

Per App zum normalen Zyklus

Ein St.Galler Ehepaar lanciert eine App für menstruierende Personen

Von Cynthia Sieber

Mit der App «NALU» sollen Frauen lernen, wie sie Zyklusbeschwerden wie das Ausbleiben der Periode, PCO-Syndrom oder PMS auf natürliche Weise regulieren können. Dabei werden sie während neun Monaten in Video-Calls von Mitgründerin Lisa Filipe begleitet.

Menstruation «In meinem Studium habe ich den Schwerpunkt auf die Medizinethnologie gelegt und im Anschluss daran eine Ausbildung in Gesundheits- und Ernährungscoaching absolviert – während dieser Zeit habe ich auch beschlossen, die Pille als Verhütungsmittel abzusetzen. Ich wollte diesen starken Eingriff in meinen Körper nicht mehr haben, sondern einen natürlichen Zyklus erleben», erklärt Lisa Filipe, welche mit ihrem Mann Prospero Filipe die App «NALU Zyklus Flow» ins Leben rief. Nach dem Absetzen der Pille habe ihr damals ein Frauenarzt erklärt, dass sie für den Rest ihres Lebens seltene und unregelmässige Perioden haben würde und eine natürliche Schwangerschaft nicht möglich sei. «Ich spürte aber, dass es einen Weg gibt für mich. Also vertiefte ich mich in meiner Coaching-Ausbildung auf das Thema Zyklusgesundheit und probierte viele natürliche Massnahmen aus. Mit Veränderungen in Ernährung, Lebensstil und Mindset gelang es mir, zu einem regelmässigen und beschwerdefreien Zyklus zu kommen», so Filipe. Als einige Jahre später der Kinderwunsch aufkam, sei sie direkt schwanger geworden. Auf ihrer eige-



Die St.Galler Prospero und Lisa Filipe gründeten gemeinsam die neue App. z.Vg.

nen Zyklus-Reise habe sie erkannt, wie viele Frauen und menstruierende Personen an Zyklusbeschwerden litten und wie viele sich einen normalen Zyklus wünschten. «So beschlossen mein Mann und ich, NALU zu gründen.»

Ernährung und Mindset

Die App soll menstruierende Personen dabei begleiten, mit einem verhaltenstherapeutischen Ansatz, basierend auf Ernährung, Lebensstil und Mindset, die Zyklusbeschwerden in den Griff zu bekommen. «Im Grunde genommen ist es eine Kurs-App. Die Nutzerinnen erhalten umfassende Inhalte mit konkreten Übungen, Videos und Audios in Form eines 10-Wochen-Kurses», erklärt die Mitgründerin, welche wie ihr Mann in St.Gallen aufgewachsen ist. Es werde zwar empfohlen, den Kurs in einer klaren 10-Wochen-Struktur durchzuarbeiten, die

Nutzerinnen hätten jedoch neun Monate lang Zugriff auf alle Inhalte. «Nebst diesem individuellen Kurs-Teil gibt es in dieser Zeit auch die Möglichkeit, an regelmässigen Live-Sessions teilzunehmen, um individuelle Fragen zu stellen und mit anderen Betroffenen in Verbindung zu treten. Diese Gruppencoachings werden von mir geleitet.» Zudem enthalte die App Tipps bei PMS-Beschwerden sowie über 30 Rezepte, welche den Zyklus unterstützen sollen. Den Zugriff zu NALU Zyklus Flow und der damit inbegriffenen Begleitung in Live-Sessions kostet einmalig 500 Franken. «Um eine Diagnose zu bestehenden Zyklusbeschwerden zu bekommen und schwerwiegende Erkrankungen auszuschliessen, ist jedoch eine gynäkologische Untersuchung nötig», so Filipe.

Weitere Informationen
www.mynalu.com

Fotoausstellung am Kantonsspital

Kunst In Zusammenarbeit mit dem Archiv der Ortsbürgergemeinde und dem Stadtarchiv der Politischen Gemeinde St.Gallen werden am Kantonsspital St.Gallen (KSSG) im Wintergarten des Restaurants «vitamin» in den nächsten Monaten historische Aufnahmen der Stadt ausgestellt, die aus den ehemaligen Archiven der Foto Gross AG stammen und in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts gemacht wurden. Wie es in einer Mitteilung heisst, erlauben die grossformatigen Abzüge das Eintauchen in detailreiche Ausschnitte vergangener Zeiten und zeigen Menschen in ihrem Alltag in Quartieren und Strassenzügen, die heute ganz anders aussehen. Das Restaurant ist öffentlich zugänglich und abends jeweils bis 20.15 Uhr geöffnet. pd

KOMMENTAR

Auch Rückbau kostet

Von
Ladina Maissen



«In diesem St.Gallen, das wir im Film gesehen haben, wäre ich gerne ein Baum», sagte Stadtrat Markus Buschor nach der Film-Premiere zum Projekt «Grünes Gallustal». Natürlich sehe er sich auch als Einwohner einer solch grünen Stadt, die Zukunft von St.Gallen sei schliesslich grün, das habe er schon oft gesagt – auch wenn er sie sich nicht gerade so grün wie im Film vorgestellt habe. Auch ich war überrascht, wie viel Asphalt und Beton in den zahlreichen Bildern den Grünflächen gewichen sind und dies notabene konkret geplant und nicht einfach wünschenswert visualisiert. Doch natürlich sind die Kosten für derartig grosse Veränderungen ebenso immens gross. Ironisch eigentlich, bedenkt man nämlich, dass es sich bei vielen Massnahmen lediglich um ein «Zurück zum Ursprung» handelt. Es zeigt sich: Nicht nur das Verbauen kostet, auch der Rückbau.

Gruppengründung zum Drehschwindel

Selbsthilfe Lernen mit dem Drehschwindel zu leben – So lautet das Ziel der Gruppengründung Morbus Meniere, für welche die Selbsthilfe St.Gallen und Appenzell Betroffene sucht. Die Gruppe bietet die Chance, sich auszutauschen und Wissen und Erfahrungen zu teilen. pd

Weitere Informationen

selbsthilfe-stgallen-appenzell.ch

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

100% GRÜN

Casa Verde
Innen + Aussenbegrünung AG
Rorschacherstrasse 308
9016 St. Gallen
+41 71 28 800 28
info@casaverde.swiss
Mo – Fr 13.30 – 17.30 Uhr
Sa 09.00 – 13.00 Uhr

Jetzt Terrassen planen – www.casaverde.swiss

Unterirdischer Fuss- und Radweg

Verbindung unter der St.Leonhardstrasse bei der Bushaltestelle Rosenbergstrasse

Vom Lokremisenweg bis zur Bogenstrasse soll unter der St.Leonhard-Strasse eine unterirdische Fuss- und Radwegverbindung erstellt werden. Dies geht aus einem Antrag des Stadtrates ans Stadtparlament hervor.

Tunnel Die Verbindung von der Kreuzbleiche zur Lagerstrasse und damit zwischen den westlichen Stadtteilen und der Innenstadt sei für den Fuss- und Veloverkehr von zentraler Bedeutung, erklärt der Stadtrat. Die heutige Durchschneidung dieser Ost-West-Achse durch die verkehrlich stark belastete St.Leonhard-Strasse bedeuteten für die durchschnittlich 2'200 querenden Fussgänger und 350 Velofahrer an einem Werktag lange Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen und

eine Querung in mehreren Etappen über insgesamt fünf Fahrspuren des Autoverkehrs. Für den Veloverkehr komme die heute komplizierte Veloführung erschwerend hinzu.

Ein Lift bei der Westrampe

Das vorliegende Projekt wird über den ganzen Planungsprozess mit dem Neubau des Hotels Wiesental abgestimmt. Der Fuss- und Veloverkehr startet in der Verlängerung der Militärstrasse, wobei der Betrieb der Reithalle weiterhin gewährleistet ist. Die Rampe weist eine Neigung von rund zwölf Prozent auf und ist somit nicht behindertengerecht. Eine längere Ausgestaltung der Rampe scheitert an der verkehrlichen Integration des Bauwerks. Als barrierefreie Alternative wird ein Lift erstellt. Die kurze Rampe Ost weist dank dem gewachsenen Terrain le-

diglich eine Steigung von drei Prozent auf. Der Fuss- und Veloverkehrstunnel weist eine Breite von 5,5 Meter und eine Höhe von 2,8 Meter auf und ist 130 Meter lang. Im Rahmen der Vorstudie wurde auch ein Mittelaufgang mit einer Treppe und einem Lift zur Bushaltestelle Rosenberg untersucht. Aus Kosten-Nutzen-Überlegungen wurde dieser jedoch verworfen. Der Zugang zur Bushaltestelle soll auch künftig oberirdisch erfolgen. Auf einer Länge von 50 Meter soll mit Längsöffnungen in den beiden Rampenbereichen Tageslicht in den Tunnel strömen. Gemäss Agglomerationsprogramm werden vom Bund an den Tunnel 2,53 Millionen bezahlt. Der Kanton übernimmt 4,18 Millionen. Der Stadt verbleiben nach weiterer Belastung Dritter Kosten von 2,74 Millionen. ue

Vorhersage
Die über Mitteleuropa nach Osten ziehenden Tiefs sind für die Jahreszeit ungewöhnlich intensiv und sie lenken immer wieder die Störungsfrenten heran. Bis Samstag überwiegen damit dichtere Wolken mit Regen. Es kühlt ab. Am Sonntag folgt eine Wetterberuhigung.

Biowetter
Das herrschende Wetter kann auf die Stimmung schlagen. Es kommt auch vermehrt zu Kopf- und Gliederschmerzen. Erst am Sonntag gewinnen die positiven Reize wieder an Bedeutung. Der Kreislauf kommt dann gut in Schwung.

Bauernregel
Wenn der April Spektakel macht, gibt's Korn und Heu in voller Pracht.

Sonne: Auf- und Untergang

6:54 Uhr 20:04 Uhr

Vollmond: 16.04.2022

10:00 Uhr 1:56 Uhr

Bergwetter

4000 m	-10°
3000 m	-5°
2000 m	1°
1000 m	9°

Samstag

9° / 6°

Word©Wide ODI14

Sonntag

11° / 2°

Mesotherapie mit Hyaluronsäure

Effekte danach:

- Glattere, straffere Haut
- Ebenmässiger, frischer Teint
- Minderung von Unebenheiten, Unreinheiten und Pigmentflecken

Buchen Sie bis Ende April einen Termin und erhalten Sie eine Behandlung inkl. tollem Geschenk mit unserem neuen nanoGlow:

Akne: Fr. 230.– Anti Ageing: Fr. 250.–

ALPSTEIN
KOSMETIK-STUDIO

Erfahren Sie mehr unter: 071 222 12 48

dermaceutical®
derma care concept

nanoGLOW^{3D}

DER SANFTE SKINBOOSTER